Wiesbadener Caqbla

mit einer täglichen o



Montag, 24. Februar 1936.

84. Jahrgang.

Erweiterung der Sanktionen?

Einfuhrsperre für Rohlen und Gifen? - Der Santtionsausichuß tagt am tommenden Montag. Italien droht den Frangofen.

"Ewig lebt die SA.!"

Der fechfte Todestag Sorft Beffels.

Dr. Goebbels am Grabe auf dem Mitolai-Friedhof.

er ihnen Angehörige bes horse-Messelsweichwaders der imasse.
Dbergruppensäbret pon Jagow jagte in seiner Angie u. a.: Alle tennen sie ichn, den Simmsübert in Große. in, sie kennen ihn, den Dichter ihres Liedes, des Liedes der Hartel, des Liedes, des Liedes der Hartel, des Liedes des Liedes, "Die Fahne hoch! Die Reihen selt geschaffent Su. marshiert mit ruhig seitem Schrift." Wie andeher der Gelten marshierte. Der Tod nahm ihn aus unserer ien Gutum marshiertet. Der Tod nahm ihn aus unserer ie. — heute vor sehr 3. dehren! — Der Tod? Ik er denn Kein! Für uns seht er, wie er schried, wie wir es wie

"Kameraden, die Rotfront und Reaftion ericoffen, Marichieren im Geift in unferen Reiben mit."

"Antlage gegen den Friedensstörer." Ein Beitrag gur jogenannten tollettiven Friedens-jicherung.

Ein Beitrag jur jogenannten tollettiven Friedenslicherung.

Wit bosonderen Interesse verjodgt die Weltöffentdickteit im Abessinientonstätt nordirlich die Heltössendickteit im Abessinientonstätt nordirlich die Heltössen

Wäcke, die als die altiosen Vorden von allem Arantreiche, in dessen gegenen werden mollen, vor allem Arantreiche, in dessen gegenen werden mollen, vor allem Arantreiche, in dessen gegenen eine Eicherheitsgedanten als

die allein ertolgweisprechenden und anzustredenden

Wittel zur Sicherung von Frieden und Recht

gegehend auf die Geschichte der Sicherheitsdemildungen

der vergangenen Jahre zusichtlich, ich trifft man, wie

die Zeischrift der Deutschen Gesellschaft sier Boller
dund zeigen terfend hervordet, immer wieder auf

das Bestrechen der französischen Kolink, nicht nur bei

der Formel Serriots: der Patt, der gange Bett, nichts

als der Patt! sieden zu diesben, jondern das follettive Sicherung sinstem in einem noch über

die Berpflichtung en des Kriegebündnis gegen

Undernannt amsandezudringen, enthproch die französische

Johanng auf der Abrilltungssonsenen Dryanisosion und

Bereitselung eines automatisch gegen den Angreifer

junktionierenden Sanktionsapparates abhängig machen

wolle. Besonders deutsich vorze die Termösischen Sechungen

Werdischen Steatungen über die Artwein ge
legentlich der Beratungen über die Artwein ge
fegentlich der Beratungen über die Artwein ge
geschenden Artstellung der Artweiten der Artweinstrukten
mannet: die Zeisenkonnen genen der die Erepflichmen

mehren "

die Gicherheitpalt mit dem Kentstutt wied, und

michte über



Gedentstunde am Grabe Sorft Beffels.

In Berlin meilende SM. Führer aus dem Reiche, die bier an einem Luftichutzurfus teilnehmen, legten am Grade Horft Wessels, dessen Todestag sich auf 23. Februar jum 6. Mase jahrte, einen Kranz nieder.

glaubte, sogar den weniger weitzehenden Ariklel 16 teilmeite auszeichaltet wisen will, so mus das zu dem Schfuß süderen, daß den Satturkedern eine Konzeption vorschweit, in der als einzige diederuns für den Arieden vorscheiden der als einzige diederuns für den Arieden Deutsichsten die Generalise beutstehe Aufrasse diederuns der deiteilt worden, daß unter dem Echamort der Sicherung des Friedens mit zweierlei Raß gemessen werden soll, und daß der Fachtmechanismus eine gegen Deutsichand gerichtete Ausgemaßen werden soll, und daß der auch in einer anderen Frage steht man door einer edenso interessanten wie psössichen Wardhung der Anstigen zu merkwirdiger übereinstimmung hörte man den Ratischus sowohl da und Abellinien, wie auch en Fatischus sowohl au Abellinien, wie auch an Fatischus sowohl au Abellinien, wie auch an Fatischus sowohl der Botterbund damit nicht zu "belasten". Seit Andeginn desselben war es namentlich der "Temps" der ummer wieder dawon warnte, den Assistendung das eine Bestelbund vor eine allzu heiste Ausgabe zu besolsten. Kan erimert sich daß dieselben Kreise in anderen Fällen grundsählich gegen dieselben Kreise in anderen Fällen grundsählich gegen dieselben Kreise in anderen Fällen grundsählich gegen dieselben Kreise in anderen Fällen gegen zweiseltige Abmachungen umd Verträge zu sein pflegten, is daß sie diese zweiseitige Syltem gerodezu als verdächtig und den Grundsählich gegen dieselben Kreise in Schaffel der Besterbundes is sowie und kanneligien des Sösserbundes des Weiserbunden des Konnlistes vorgeichlagenen Kaften um Intogasstadium des Kreibtiches des in Radmen des in Ausgaben des Weisens unt zweizen des Konnlistes vorgeichlagenen Kaften und liede Statischen des von unter Schameth, den der Kreibensche und Kreibtiches des Sielestundes, wenn nicht verhandelt, dode in muster verteil der Kreibt und der Schare des Kreibtiches des ke

Rudtritt der fprifchen Regierung.

Umneftierung ber bei ben Streifnnruhen Berhafteten.

Amnestierung der det den Erreiturungen Verpalreten.

Jerufalem, 24. Febr. (Eig. Drahtmelbung) Die Regierung des hrisisien Wandortsgedietes dat dem französlichen Dberkommisar de Martel am Sonntag ihre Rüdtritsserlärung iberreicht.

Der Oberkommisar beauftragte den disherigen auftigminister El-An von die mit der Reublidung des Kadinetts. Dieser nachm dem Austrag unter der Bedingung an, daß alle wegen der jüngsten Streisunruhen vershafteren Personen degnadigt werden.

Die Einweihung des ersten großen Ehrenmals der 621.

Muf dem Domplay ju Magdeburg.

Magdeburg, 23. Jebr. Das erklegtoge Ehrenmal der Sk. wurde am Sonning in Magdeburg durch Stadschof Luch eine gangen ihr den führenden Nännern der Sk. uns dem gangen kielde erschienen war. Die Arier kand statt auf dem Magdeburger Domplas zu Führen des berrlichen goldhischen Baumertes, dass, vord zusiederten von Sahren erhout, deute noch in unversiehrier Schönheit von deutschem Aufbauwillen und deutschem Distoneli fündet. Auf dem riefigen Violen und deutschem Distoneli fündet. Auf dem riefigen Violen in der hate deutsche der Violenerbundenbeit war es, das auch die Ariehr auf dier t. Ein Zeichen der Volkserbundenbeit war es, das auch die Reich smehr in der lieger durch Ehren kom pagnien vertreten waren.

Anffhäuser-Fahnenweihe in gang Deutschland.

Sauptfeier im Ber iner Sportpalaft.

Berlin, 23. Hebr. Im ganzen Neich erfolgte Sonntag-mittag die feierliche Weihe der vom Auhrer und Keich stauzler genehmigten neuen Bundes-fahnen von des Reichstriegerbundes "Kyffdürer". Die neue Jahne zeigt auf rotem Grund das Elferne Kreuz und in delfen Mitte das Hafenfreuz, das Sombold des Dritten Reiches.

bellen Witte das Hafenfreuz, das Symbold des Dritten Reiches.

Die Hauptseier im Berliner Sportpalalt wurde sür die 36 000 Artegstameradschaften des Reichstriegerbundes auf den Deutschlandsender übertragen, wozu über 1000 Ansthäusier-Areisverdände Gemeinschaftsemplang und gleichen gegendere übertragen. Mis Bertreier des Reichseitigs Weite angeordnet hatten. Mis Bertreier des Reichsleitigsministers und Oberbeseldschabers der Wedrmacht nahm General der Indanterie von M un die die die nie Keier eit. Der Oberbeseldschaber der Artogsmatine ließ sich durch Konteradmirol Watthjoi vertreien.

Der Wunderschaft der Artogsmatine ließ sich durch Konteradmirol Watthjoi vertreien.

Der Wunderschaft der Vertreien.

Der Kunderschaft der Vertreien.

Der Kunderschaft der Vertreien.

Der Kunderschaft der Vertreien.

Der Hunde sich von der Vertreien.

Der Gleicher der Vertreien der Vertreien der und die Konterdieren gederente Goldaten des friedrigunischen Halleschaft der in der Gleichen der Vertreien der Vertreien der Vertreien der Vertreien der Vertreien der der Vertreien Vertreien der der vertreien der Vertre

Diese Hakentreuz schweigt des Millionen alte Soldaten nun and äußerlich ausammen zu einer Gefolgschaft des Kührers auf Leben und Tad. Ich habe aus diesem Ansig dem Führer und Reichstanzier erneut die Berficherung unferer Treue ausgefprochen und ihm diese Keconstaltung gemeldet: Daraufoin dat der Jührer mir soeben solgendes Telegramm gesandt:

"Ich danke Ihnen für die Meldung vom Aufmarich des Deutsichen Reichstriegerbundes "Anfthäufer" zur Beihe der neuen Aundesstahnen und iende den alten Soldaten in fameradichaftlichker Beröndenheit deraliche Grüße.

Mbolf Sitler."

Ido habe euch, Kameraden, heute hierher beotdert, um des Gelöbnis auf unsere neue Kadne zu leiften, weil in diesen Tagen vor 20 Jahren das gewoltige Aingen um Aerd un began, und auferdem, weil diese Tagen vor gesetzt der die gewoltige Tag ein ganz besonderer Gedente und Feiertog der nationalsgaintifischen Vewegung ist. Unter dem Cymbol des Haften dem generale Abolt hitter der heimal ein neues Jundament, oder der Kampf um Deutschländes Jufunit gelt weiter, und das Sambol dieses Kampfes foll von heute an auch in unseren Fahren leuchen.

Der Kunderführer volokite mit fainen die Allengen

in unseren Jahnen leuchten. Der Aundesführer gelobte mit seinen der Millionen Kameraden dem Afthrer unverdrückliche Gefolgischaft und übergab die neuen Hahnen mit den Morten Adolf hitlers: "Die Treue ist meine Chret".
Dann sprachen der evangelische Jeldbischol D. Dahrman nund der latholische deresoderplarer Karkonstite Gegensworte.
Der Bundesslührer gedachte darauf der Toten des Meltstrieges und der Toten der nationalsozialitischen Bewegung, insbesondere Hart pielte das Bied von guten Kameraden. Wit einem bezeiltert aufenommenen Giegheit auf den Wit einem bezeiltert aufenommenen Giegheit auf den

stel. Die Musit spielte das Lied von guten Kameraden.
Ante einem begeiftert ausgenommenen Siegheil auf den Jührer und auf Deutschland beendete der Bundeslübrer die Beder.
Sodann erfolgte der Abmarsch nach dem Reichsehrenmal Unter den Linden. In dem gewolftigen zug marchierten außer den 2000 nr ei ein A ah ne nielle Chrenabordungen mit den Musikzügen. Der Bundessührer legte im Sprenmal einen Krang nieder und nahm zum Schluß den Borbeimarich aller Abordnungen ab.

Die fommende Reugliederung der hitler-Jugend.

Baldur von Schirach auf der Führertagung | des Gebietes Berlin.

Baldur von Schirach auf der Führertagung des Gebietes Berlin.

Berlin, 23. Kebr. Als lehtes Gediet der Hilterjugend führte am Somntag das Gediet Berlin leine große Führertagung durch, auf der die Richtfüllen für 1936 bekanntgegeben wurden. In einer mehr als einfündigen Rode fprach Reichsjugendführer Baldur von Schirach im Africum vor 2000 Alberen und Jührertinnen der H., des BOM. und des Jumgvolfs über die kommende Reugliederung der Hilterjugend.

Si tomme leiten Endes nicht auf die rein wisensmäßige und wissenschaftliche Klidung an, sondern darauf, ob man dereit eit, sich für eine Gestinung und Iven der einzusiehen und das Leden für dies des zu opfern. Ihne die Erziehung und Reichung aus Seben für dies Vonralters sei die wissenschaftliche Ausbildung nichts wert.

Als das Kennele kellte der Keichsjugendbührer ein umfassenden nationalspialitisches Erziehungswert der deutschaftliche Ausbildung nichts wert.

Als das Kennele kellte der Keichsjugendbührer ein umfassenden nationalspialitisches Erziehungswert der deutschen Kation beraus. Diese Wert werde aus einer Arbeiter Kation beraus. Diese Bert werde aus einer Arbeiter Kation beraus. Diese Wert werde aus einer Arbeiter Kation beraus und Kation beraus. Diese Wert werde aus einer Arbeiter Kationspielen. Die Kleichen, wode iseder auf einem him angewiesenen Zutigteitsseld. dem gemeiniamen Erziebungsboei, dem mationallögialitischen jungen. Deutschen, wode is der auf einem him angewiesenen Zutigteitsseld. dem gemeiniamen Erziebungsboei, dem Arbeiter und der schaftliche kraiche und der ausglieden ein und erklätze dazu. "Koch in diesem Jahre wird die fom men de Kauglieder und der außerfauligen Erziebung worgenommen. Die Zugendichen wird der Kreichung worgenommen. Die Zugendichen Erziebung vorgenommen. Die Zugendichen wird der Kreichung vorgenommen. Die Zugendichen werdes ein fünne der Ausglieden Keiches ein fünne, der nicht leibt aus der dem Matiken Kreichen Keiches sien fünnen, der nicht leibt aus der Jumpa der mit der Ausgend die der Ausgendbereuung berausgewachsen ist.

Rach vierjährigem ununierbrochenem Einsch im Jungsvolf werden die Tücktigken durch die Berufung in die Rach wuchsorganisation der RSDAK. die höch ste Auszeich nung ersabren. Sie weden dann weitere vier Jahre in der Hausgolf in die große Stunde ihrer Idderund in die Hartel an einem A. November vorderteitet. Was nicht aus dem Jungvolf in die Hausgeschaft wird, wird in einer besonderen Organisation zusammenglicht die in ihrer Julammenschung nicht minder wettvollt ist als die Haus den Jungenden. Er wird die in ihrer Julammenschung nicht minder wettvollt ist als die Hausgeschaft die Jungehen. Er wird in seinem späteren Lebensberuf genau so auf einem Mann seinem späteren Lebensberuf genau so auf einem Mann seinem späteren Lebensberuf genau so auf einem Mann seinem und einem Plicht erstüllen, aber für die politische Tührung des Volken zu die außerhalb der Hattel, wird selbsterfündlich unter der aussichließe lichen Führung der Hattellen. So wird ein Deutschland keinen Jugendlichen im Alter von 10 die 3 Jahren mehr geben, der nicht im nationalsgialitischen Staatsgedanken erzogen wird.

Dr. Goebbels por den Propagandiften der Bewegung.

Die Notwendigfeit eines gefunden Stile im gefellichentlichen

Berlin, 23. Jehr. Die NSR. meldet aus Münden: Höbequnkt und Abschild der Keichstagung der Production der Kropagang in Nünden Höberbeite der Nebe des Kelchspropagandeliers der Kelchstagung der Predagang in Nünden bildete der Rede des Kelchspropagandaleiters der Kölnke, Kelchsmithters Dr. Goeddelf, Er milje deute, is überte der Minister a. a. aus, wo durch die gange Kation gewister wahren ein nationalizionisliktische Fluidum gede, inwedondere darfür besongt ein, dag nicht Dinge zu welt auf daus ich en kraufen ein nationaliziolistiktische Fluidum gede, inwedondere darfür besongt ein, dag nicht Dinge zu welt auf daus ich en kraufen er hoben würden, die einer folgen Bewertung keines wege unterziegen zu welben der den den Kollen Gebieten des köllichen Ledens und der Wellenschaft an und verweite in diesen Justimmenhong auch auf die Abstweit die Lette eines gefünden Abstweit der Konton und der Kollenschaft an under Schlieben der Konton der einem Frach delkehet fei, kennzeichme ihn als Revolutionär der Richtenolutionär; das Serz, das unter dem Frachend und unter der Umiscen schließende.

Treffen der Donaumont-Stürmer. Rrangniederlegung am Bentmal Unter ben Linden.

Kranzniederlegung am Denkmal Unter den Linden.

Berlin, 23. Febr. Aus Anlah der 20. Wiederleht des Jahrestages der Erftürmung der Kongerfelte Donaumont veranifizatet die Frontzioldstenerstingung sie Angerfelte Donaumont veranifizatet die Frontzioldstenerstingung ein Ireffen der Donaumontfültuner, das durch einen Morgen-Kottesdienhi im Beröher Dom mitdevoll eingeleitet wurde. Kach der Feier im Dom mitdevoll eingeleitet wurde. Kach der Feier im Dom macrisierten die einen 180 Teilnehmer in geichlossenn Juge zum Ehrenmal Unter den Linden, um durch eine Kranznischerlegung der gefallenen Aitsampfer und Kameradden des Welskrieges in Ausger Anders danz zu gedenken. Donaumontführmer, Reichsbahnrat Kamerad Eugen Radtle, mönnete den namenlosmeitsresenden, sie Bolf und Arterland gefallenen Mittämpfern und Donaumontfameraden turze Donaumont IR. 24 unter den Klängen des Liedes vom guten Kameraden den der Erinneumgsstätte deutschen Schenkums nieder. Kin Gonntagadenh sond in den "Germaniasitien" eine Feier katt, die sich zu einem ein drucks vollen Bekenntins anvergäng-licher Kriegsfameradsfähaft gestoltete.

Ein Snitem von Borzugszöllen im Donaubeden?

Was Sodga in Belgrad zu erreichen fuchte.

Und das Ergebnis.

ichusarbeiten solle jedoch die Anfteilung der Ernte-überlichülle auf alle Donauländer behandelt werden. Der Aussiguh iet nicht wesensgleich mit der Mittschafts-tonieren, der Kleinen Gente, die dennacht in Brag zu-sammentritt.

Eine gewiffe Borficht.

Eine gewise Volgenber Lemps Berireter meint zum Seine Hoden Hoden geden in jugoliamischen politischen Arcisen betone man, daß Hoden auch mich mehr Seigen betone man, daß Hoden auch mich mehr Seigen geftweinen Widerfund zu überwinden der Misserfindenisse auch in der Anglieder Arcisen der der Arcisen der der Arcisen de

Die fogialen Berhaltniffe in Ofterreich. Lohnitreitigfeiten und Arbeiteniederlegung.

Boinstreifigfeiten und Arbeitsniederlegung.
Wien, 24. Febr. In der leiten Zeit sind zwijden Arbeitgebern und Arbeitnehmern in Siterreich in versichtenen Industriezweigen und Betrieden anlästlich der Erneuerung von Lohuverträgen ichwere Gegen fa he au Tage getreten; vereinzelt fan es sogar zur Arbeitsniederlegung. Da der Gewerfschilfte burd diese Arbeitsniederlegungen vorber gebilligt batte, beilte sie leine Verlehung des gefesslichen Streitverbots dar. Schärsste Formen nahmen die Streitverbots den besonnten ofterreichsichen Auswehren Austro-Fiat und den österreichsichen Saurer-Weiserkaus der bei gefestlichen Saurer-

Wie die christlichsissische "Reichsposs" mannehr mitteilt, hat sich die Regierung ensschossen, eine Konferenz zwischen bervorragenden Bertretern des Gewersschaftsburdes und des Bundes der Industriellen einzuberufen, in der die Beseitigung dieser Gegensche angebahnt werden soll.

Die große Kultur-Gemeinschaft der Deutschen

und ihre Aufgabe in der Tichechoflowafei.

Gin Bortrag Ronrad Senleins in Brag.

welches politique Acgame in angene mag.
Dem Bortrag Henleins, ber wiederholt durch Juliumungsbunden unterbrochen wurde, jolgte ftürmlicher Beitall.
Reben den Spigen aller judetendeutlichen wirtlichaftlichen und kulturellen Körperischalten und Berbände waren auch Bertreter der Gesandtschaften der Bereinigten Staaten, des Deutschen Reiches, Ataliens und Holens sowie des notwegischen Generaltoniulats anwesend.

Mus Kunft und Ceben.

5. R.

* Franksurter Theater. Rach "Ein idealer Gatte" brachte das Neue Theater eine sorgiam norbereitete Aussührung vom "Lahn Minderer Kaule wieder einmal eine Rolle aufer balb ihres Heronen-Fachs. Der schwierigen Rolle der "Rrechtlich wurde sie in einer für die Welt Rilbes vielleicht au menschlich nachen Welte gerecht. Das Ensemble konnte

* Eine Anstellung vom Tode. In Brog ift unter dem Titel "Jeremoniell des Todes" eine Aussitellung eröffnet worden, dei der die lunitvollen Totenspilder der Jinste und Innungen das Kernstiuß bilden. Daneben sieht man Gerekemüngen, die deim Tode berühmter Bersonlichteiten und Koligen geprägt worden sind, githographien von Begrädnissfeierlichteiten, verschiedene Särge und Totenwassen. Auf einer Khotographie aus dem Jahre 1863 ist die Leiche eines Mannes in sanderdaren Mantel, seldem aufgedahrt. Sie trägt einen schwarzen Mantel, seldem Schube und eine Appelmike. In einem besonderen Raum sind Stiche von den Begrädnissen der kontrollen derühmter Staatsoderhäupter gesammelt.

Theater und Literatur. Georg Weitbrechts neues Bunnenftid "Die Anna Gujanna" fand bei feiner Ur-aufführung im Kölner Schauspielhaus in Amselenheit bes Berfallers eine hergliche Publitumsaussahne,

Der Wandel in Spanien.

Die neuen Dagnahmen.

Radrid, 23. Jebr. Die Wiedereinstellung der Arbeiter und Beamten, die wegen Beteiligung an der Oktober-Kewolution enklosen worden waren, hat in jamslichen steitelben begonnen. Auf Etrasenbahnen, Untergrundbahnen und Krasionnibussen ist der Perjonalwechsel zum Teil schon durchgeführt worden. Auch die Zeitungstieste geben wieder in die Hönde der alten Beither über.

Der Innenminister erstärte, daß die Wiederhertellung der parteipositischen Julianmensschung der Gemeindeverwaltungen nach dem Stande vom April 1931 itellenweise auf Schwierizseisen siehe die hervonsgestellt nobe, daß wiele Angeordnet, die dames Romarchiten waren, heute Coziosdemostraten seinen umderkeiten Einne gemdert hätten.

Der Landwurtsschaftsmiriter dat angeordnet, daß die von Grund bei ih an die enteigneten fant ansche nach den Krand en, sowie die Anflang eingestellt panischen Grund bei ih an die enteigneten Renten an diese mit soloriger Rinfung eingestellt werden.

Auch sonst townst die neue politische Richtung in Spanien bereits in zahlreichen Magnahmen der städtischen und staatlichen Behörden zum Ausdruck. Der Innennsinister hat sämtliche Landesgericht angewiesen, die lofortige Freikallung der politischen und iszialen Sträslung zu veranlassen. Die Amnestie erstreckt ich auf i ämtliche Strasen, die seit der Oktober Revolution bis zum Tage der Annahme der Annestie verordnung durch den Ständigen Ausschuß des Parlaments verdängt wurden.

Die Mitglieder der früheren tatalanischen Regierung, die wegen Aufruhrs zu lebenstänglichem Juchthaus verurteilt worden waren, sind mit dem früheren Bräsdenten der Generalidad, Comp an ny, aus sitzen Gestängntissen entlassen wir Cordoda eingetrössen. Die satalanischen Linlespositister wurden vom dortigen Jivisgavoerneur sowie von Arbeitervertretungen beglüstwinischt und von einer großen Wossensen des glüstwinischt und von einer großen Wossensen des gegistert empfangen. Companys, der als Anstitiete des jeparatistischen Ausstandes im Oktober 1934 in Batteslona gegosten hat, diest vom Baston seines Hotzeschen Ernespositischen Ausstalandes im Oktober 1934 in Batteslona gegosten hat, diest vom Baston seines Hotzeschen Gruß.

Biesbadener Radrichten.

"Tag der weißen Rargiffe."

Die Deutsche Arbeitsfront fammelt für bas 28528.

Die Deutsche Arbeitsfront sammelt sür das ASBR.

Die letzte Cammlung des dentschen Winterhilfswertes
1935,786 naht. Roch einmal wird ein großer Schlag gegen
dunger und Kälte geführt. Diesmal sie de deutsche Arbeitsfront, die am 29. Februar und am 1. Wärz, an
das sonialistliche Gewissen einzelnen appelliert. Keben
Ränner aus der Organisation der DAF, sowie der gewerklichen Wirtschaft und der Industrie werben die unbedannten
kalter der DAF, und Warte der KSG, Kraft durch
Freude", sowie Wänner aus der vordriften Linie aus der
großen Gemeiniggit aller Schaffenden Schulter durch
der über den den einze der KSG, kraft durch
Freude", sowie Aufrehren, Kertrauensratsmitglieder und
Verliedskührer nicht zu vergessen. Es werden Vertrebsappelle,
Straßene und Haufführen, Kertrauensratsmitglieder und
Verliedskührer nicht zu vergessen. Es werden Vertrebsappelle,
Straßene und Haufführen, Kertrauensratsmitglieder und
verlichten. Es werden Ses mehne Vertrebsappelle,
Straßene und Haufführen, Kertrauensratsmitglieder und
geführt. Kurz, die Wuch dieser Cammler wird an alse
appellieren. Wir kennen die Koat, wir helsen mir — so
lantet die Barole als eindeutiges Besenatnis zur Boltsgemeinschaft. Sie wird dies Kamples, die meiße Karzisse
der daubertraussende, die sämmlers diesen wie auch alle
des Haudertraussende, die sindeutiges Welsenatnis zur Boltsgemeinschaft. Sie wird dies Kamples, die meiße Karzisse,
ung an diesem Tage von sehnen Verlägenschen getragen
werden, der nicht lelbig mit der hittersen Kot ur tragen hat.
Mit diesem Zeichen werden Millionen tyren Ans betunden
lit das Wert des Führers, das ihnen den Arbeitsplaß ersielt
oder wiedergab.

Die Inpen und Trids der Beiratsichwindler. Gine amtliche Warnung.

Die Kenngisser der Großbandelspreise stellt sich sur ben 19. Februar auf 193,6 (1913 — 190), sie dat fic gegen-über der Vorwoche (193,5) nur geringstägt verändert. Die Kenngisser der Haubert und Haubert Ugrarftoffe 194,7 (unv.), industrielle Rohstoffe und Halbwaren 193,7 (plus 19.1), und industrielle Fertigwaren 119,9 (unverändert).

— Der beutsche Bautoftenindeg. Die Indezilffer der Bautoften (1913 = 100) murbe im Monatsdurchschnitt Januar 1936 mit 131,1 seftgestellt.

— Biedereröffnung des Angulta-Bifforia Bab. Bie die Giadtische Presieltelle mitteilt, wird das Angustas Bittoria-Bad nach Durchipkrung der Inftandjegungsarbeiten am Mittwoch, 28. d. M., wieder eröffnet.

- Wichtig für die früheren Kreitorpstämpfer. Der nunmehr gelchlossenen Abwidlungsstelle des aufgelösten Keinsbundes und Kreichorerbandes der Baltitum und Freitorpstämpfer find von früheren Freitorpstämpfer wielfach Krittargapiere und Urtunden übersandt worden, welche die Indabet teilweise schon sein Wonaten vergeblich von der genannten Eelle aurüchverlangt hohen. Es ind hierüber dem Kreichs- und preußischen Krittertum des Innern sahlreiche Keichwerden eingegangen. Aach der Chliebium der Kreichs- und preußischen Krittertum des Innern sahlreiche Keichwerden eingegangen. Aach der Chliebium der Kreichsen der Kreichsen der Kreichen eingegangen. Aach der Chliebium der Kreichen eingegangen. Aach der Chliebium der Abwiechtungskelle häufen nich der ihm die Eingaben, Antruse und bestichtung des gesamten Kritagabe dieser Fopiere. Im Kingenblick fann diesen Kritagabe dieser Fopiere. Im Kingenblick fann dieser Absindern noch nicht entsprochen werden, du die Kichtung des geschen mit Keterials eine gewise Zeit in Ampirat und geheten, in dieser Angelegenheit von Eingaben en das Krichsministerium des Innern und von Antrusen und personlichen Kreinder Allein der Urtunde, durch welche die Teilinahme an den rischen Freitlorpskämpfen bescheinigt wie erneut Anträge zu siellen. Wegen der Aussiellung einer-solden Alfrunde wird binnen furzem weiteres verössenden geheen. Bichtig für bie fruheren Freiforpotumpfer, Der nur

Abichluß des Jagdbefuches Görings in Bolen. Berabichiedung von Augenminifter Bed.

USM. gegen die Canttionspolitit. Gine icharje antienglifche Rebe bes Genators Borah.

Eine icharie antienglische Kebe bes Erntors Borak.

Belhington, 23. Jebr. Der unabhängig-republikanische Genetor Borah bielt auf einer Mahhington-Geburtstagsfeter seine erta biebe seit der Verkannigabe seiner Präsiben ert fich aft an wartischaft und Schonusche seiner Präsiben eine Präsiben and von der fich aft am 5. Februar. In seiner Ansprache nahm Borah schauften Dune England wir der ert die enzigenen Begenen Englands beit ert die einige bestitt in diesem Etreit bei sediglich om der Rachfrung der eigenen Belange bestimmt. England babe im Rambischureikreit, der leine Belange nicht unmittelbar der übertrages Mickelmunt, auf der Amendam, der Schoten gemacht, um auf der Amendam, der Schoten der Abeitenden oder die Kenterung der Vereinigten Staaten auf Auf ande dierer Kenterasifiet an veranlassen. Deute aber, da der Abeitinsenstreit Englands Ledenssern debroch, treibe es in den Bereinigten Staaten auf alle möglichen Artein eine hinertilitze Propaganda, indem es Vortragsreihen inthischer Mitchen diese Kenterung der Vereinigten Kenterung der Vereinigten Vertragen, daß England der Vertragsreihen inthischer Mitchen der Abeiten der Abeiten der Schoten auf alle möglichen Eine der Vertragsreihen inthischer Mitchen der Schoten auf der der der Vertragsreihen inthischer Mitchen des Englands ertlärt, die Neutralität ist der Abeiten der Vertragsreiheit und bageit und vertragen der Abeiten der Vertragsreiheit und bageit und vertragsreiheit und begeit und den Abeiten der Vertragsreiheit und begeit und dan Frendeisben von Gent.

Reine Demobilifierung des italienischen Seeres. Mur die üblichen Beurlaubungen jur Frühjahrsbeitellung.

Rom, 23. Jehr. Die im Auslande verbreiteten Mel-ngen, wonach Italien 500 000 Mann feines jur Zeit

mobilifierten Heeres entlassen ober beurlaubt hätte, treffen, wie von zuständiger italienischer Seite erklärt wird, nicht zu. In Wirtklichkeit seien nur die für die Frühjahrsbeitellung in der Lombortischeft iblichen Beurlaubungen erfolgt, deren Zahl jedoch das alljährlich übtiche normale Maß nicht überschreite.

Die Rudwärtsbewegungen der Truppen Mulugetas beendet?

Abeffinifche Berftarlungen für die Rord- und Gubfront.

Abdis Abeba, 23. Febr. Kas Mulugeta hat mit ieiner Armee die vorgeiehenen Verteidig ung sitelfungen füdlich von Makalle und öftlich von Ankalle und öftlich von Entwepen erhalten neuen Jugug von Teilen der Tunpen erhalten neuen Jugug von Teilen der Annalisationen. Die Stärte der Annee Muhugetas deringt gurzeit 80 000 Mann, Auch die Armee Kas Defas erhält Verfrärfungen. Am Sanskag wurden von Addis Hoche 5000 Mann, die gang modern ausgerüftet find, nach der Proving Bali en Maufch gefett. Sie führen auch Flugsabwehr und Tankadwertzeichigte mit.

Bon den überigen Fronten liegen in Kodis Abeba leine Meldungen von Bedeubung vor.

Der amtliche italientiche Heeresbericht.

Der amtliche igalienifche Seeresbericht.

Rom. 23. Febr. Das italienische Propaganda-ministerium veröffentlicht nachtehenden von Marichall Sadoglie gedrachteten Herensbenicht Ar. 133: "Im füddichen Tembiengebiet ist es zu einigen Zu-fammen flößen zwischen Patrouillen ge-fommen. An der übrigen Eritractiont und an der Somalifront hat sich nichts Besonderes ereignet."

Amerita fichert fich im Stillen Dzean. Cine Infel ber Samai. Gruppe bem Marine-minifterium unterftellt.

Walhington, 23. Febr. Brüfibent Roofevelt hat angeordnet, daß die "Curo» oder Ogean Infel" im Etillen Ogean der Jiviloewaltung entgogen und dem Maxinem nifter für Zwede des Karineministeriums unterstellt werden foll. Dieß Infel gehört zur Hawaischuppe und liegt in der Rähe der Midwanzungt, wo die Ausgange zu wassern pitegen und wo wichtige Kabel veransert sind.

Sowjetrussisch-japanische Verhandlungen.

Mostau gibt nach.

Mosfau gibt nach.

Mosfau, 23. Jebr. Antlich mird mitgeteilt: Der Mosfaus japanische Bossbalter Dea bat im Auftrage feiner Regierung dem feinertretenden Augentommilier Cf om on is a fow mitgeteilt, das Ispan nicht in der Lage sei, dem onsigneische Bossfahre auf Litaung einer neutralen Schichtung den Kildung einer neutralen Schichtungsausichusser vollen geschlichen Bossbalten über diese Beschlüng auf Litaungsausichusser der diese Beschlünger leigten Trengzwischenfalle im Jernen Osten anzunehmen.

Stomonischen Kegierung ausgedrückt, jedoch erlärt, daß die Sow je fun ion dem Ausgedrückt, jedoch erlärt, daß die Sow je fun ion dem Ausgedrückt, jedoch erlärt, daß die Sow je fun ion dem Ausgedrückt, jedoch erlärt, daß die Sow je fun ion dem Ausgedrückt, jedoch erlärt, daß die Sow ist unt den Ausgedrückt ausgedrückt und neutraler Auftschlücktung ist den wolle. Botaussehung iei jedoch, daß der Ausschlüßelt un welle. Botaussehung ist jedoch, daß der Ausgedrücktung leit gesten und Ispans sowie Randickuluss auf der amberen Seite zusammensche.

Dasei erstätzte Stomonialom weiterdin, daß die Grenzzwischaftlichen Weiselungen, die die Grenzzwischaftlichen Beschungen, die die Grenzzwischaftlichen Beschungen eine duerunde Bestre und der Ausgeschlich werden waren. Ausgeschlich unrechalten wirden der des der die vorschlieben werden und ein mongolischen medschutzischer Schichtungsaussichung zur Beschinderung weiterer zwischen Worfelbag am keine Regierung weiterzuleiten.

Die Areilallung der japanischen Klieger.

Die Freifaffung der japanifden Flieger.

Totio, 23. Hobr. 3u ber am 17. Jebruar von ber MSS. gemeldeten Freilassung der beiden japanischen Freilassung der beiden japanischen Fliegerunteroffigiere, die am 9. Januar 8. 3. bet einem Gengsting auf milischem Gebtet notgelander maren, verbreitet die japanische Rachrichtenagentur eine amtliche Mel-

Sidere Mehrheit für die japanifde Regierung. Rieberwerfung ber alten Barteigrunbfage.

— Was ist bei Beantragung des Jahres-Jagdicheines zu beachten? Das Lagdjahr endet mit dem 31. März, an diesem Tage laufen alle gelösten Sagdicheine ab. Bei Keueinseichung des Antrages auf vorgeichriedenem Formular sind ich den die Mittelagen des Antrages auf vorgeichriedenem Formular sind icher Rachweis (Bescheinigung der Best-Gel.), daß der Altragsteller gegen Lagdhoftspilicht mit mindeltens 150 000 AN. gegen Serionenschaden und 150 Antrage des Antrages des Antr Bas ift bei Beantragung bes Jahres-Jagbicheines gu

grage tommenden örtemen zur gebotenen Juridhaltung und zur Juridiebung ihret lausenden Kelfame-Unternehmungen, someit sie den Gesehen des Sports nicht entsprechen, zu veranlassen.

— Juständig sir die Berleihung der Rechtschiegteit an Bereine. Das preußtiche Staatsministerium dat den einem mit dem 1. März 1938 in Araft treiende Berothung Juständigseiten sir das Bereinungen geroget. Danach ist zu kändigseiten sir das Bereinungen geroget. Danach ist zu kändigseiten sir das Bereinung der Rechtschäusseiten Geschältung der Archtschäusseiten Gereicht ist, und zur Erteilung der Archtschäusseiten Geschälten zu einer Sagungsänderung eines solchen Bereins oder seiner Sagungsänderung eines solchen Bereins oder seiner Auflögung erforderlichen Senehmigung die Ausständige Ausständige Ausständige Ausständige Ausständige Ausständigen der Kreisen seinen Sichen Begierungspräsibenst, in bessen Ausständigen erforderlichen.
—Bremslichten und Fahrtrichtungsausgiger. Nach der Keichs-Strachennerfehrsordnung millen die Brems-Schop-lichter bei Krastschreusgen und ihren Andängern geld von den Berms-Schop-lichter bei Krastschreusgen und ihren Andängern geld von den Berms-Schop-lichter bei Krastschreusgen und ihren Andängern geld von der Berms-Schop-lichter bei Krastschreusgen und ihren Andängern geld von der Berms-Schop-werde der Arche der Ausständigen der Kachben der Ausber der Krastschreussellen und Bermsslichter Benahandet werden, die den Bortschreiben Jwelfel, od Fahrtrichtungsanzieger und Kremslichter vor zu ein friegen und Franzer einer Fahre eines Fahreusges oder Jupes anderen Berchersteilnehmern anzuseigen hat, wenn er eine Kichtungsanziegenstellt, ein Iwasschleten Berchen unter Verläusschreußer der Arche der andalten mill. Die Art der Jeichengebung ist Freige-gebelt, ein Iwasschleten Berchen unter Rechtschen.

—Barmer Erfahtalle. Die "Krantenfalle der Deutigen untprechen.

—Barmer Erfahtalle. Die "Krantenfalle der Deutigen untprechen.

tiprechen. Barmer Erjaglaffe. Die "Krantentalle der Deutschen ngeftellten", die überall unter dem Namen "Barmer Erfas-fle" bekannt ist und auch nach ihrer Ramensänderung im ahre 1933 in der Bewölferung nur die, Barmer Erfastoffe" es, hat diesem Tatbestand Rechnung getragen und mit Ju-mmung der Aufschiebehörbe ihren früheren Ramen leber bergestellt.

mieder bergeftellt.

- Reichsichuldbuchforderungen von Anslandbeutichen.
- Archsichuldbuchforderungen von Anslandbeutichen.
- Antrüge auf Beihilfe jur Beleitigung non Hütten aus Anlog der Jinssentung mussen bis zum 29. Februar geltellt sein.
Austunit: Ortsgruppe Wiesbaden des Bundes der Ausslandsdeutschien Hofel, En gliß ser doßt, nach vorbreigte telephonischer Anmeldung Ar. 305 ist.

- Beruteilte Schwarzischen. Im Nierteligder Ottober die Dezember 1935 sind wegen der Errichtung und des Be-triebs nichtgenehmigter Austemplangsanlagen 196 Berlonen vernetreilt worden. In 193 Fällen wurde auf Geldstrafen die Australie Schwarzische Berlonen wurden zu Gestäng-nistrafe verurfeilt, davon zwei zu se Wochen und eine und Tagen.

- Gelübert, siede Engelengun und Mehrenderung in den

31 14 Tagen.

— Geftliegt. Ede Gneisenau- und Westendstroße fam am Sonntagmittag ein älterer Mann so unglistlich zu Jall, dog er sich nicht aus eigener Kraft mehr erheben tonnte. Das Sanitätsaute drachte ihn sofort ins Kransenbaus.

— Ofenrostebrand. Am Gamstag wurde die Heuerwehr nach der Schieffeiner Strack 8 gerusen, wo ein Herbroch in Brand geraten war. Die Wehr beseitigte alsdald jede Gefahr.

Brand geraten war. Die Wehr beseitigte alsbald jede Gesiahr.

— Ein Transparent brennt. Die Feuerwehr wurde am Sonntagadend nach der Kirchgasse gerusen, wo an einem Kaufhaus aus noch ambekannter Urläche ein Transparent in Brand geraten war. Bassanter Urläche ein Transparent in Brand geraten war. Bassanter Lutage ein Transparent in Brand geraten war. Bassanter hatten das Feuer bewerkt, das dann non der Waden schweltens beseitigt wurde.

— Silberne Hochgeit. Am 25. Februar begehen die Schessenter Karl K. se in und Frau Christiane, ged. Ungster, Artelsbessteren 13, das Feil der silbernen Hochgett.

— Hoches Alter. Frau Lina he d'er, Klüderfrage 38, seiert beute ihren 80. Geburtstag, Gleichgettig in sie 40 Jahre Bezieherin des Wiesbadener Tagblatts.

— Karten sur Buld-Affligsieder sir des tarnevalistische Kardaussongert. Für des farnevalistische Kurdaussongert heute abend im Kurdaus sehen verbiligte Karten zum Freise von 4085g. in einer geringen Knahl den Witzliedern der Deutschen strebeitsfront zur Bertsgung. Dieselben sind bei allen Ortswaltungen der DAF, erhältlich.

— Kinder Masstendall in der Scala. Dienstagnachmittag.

4 Uhr, sinder um Scala-Kariets ein Kinder-Massendall satt. Mileriel überraschungen darren der Kleinen.

Karneval in Wiesbaden.

Stimmungsvoll

Stimmungsvoll hatte es am Samstagabend deim Aurdaus-Rassendall jein können, wenn die Besucher eiwas mehr aus sich berausgegangen mären. Allen denen, die dabei waren, sie nachtragsisch gesogt, dag es ein Rassendal ein schowers siehen der Bestendalt ein prisidiet auch die Besucher. Leiber hatte es die Aurentwaltung versäumt, diesem dritten diessächtigen Maskendalt ein desconderes Motto zu geden. Und do umig gehogt werben, daß der Kastnachtsamstagesalt um medrere Kilometer binter dem "Krittnachtsamstagesalt um medrere Kilometer hinter dem "Krittnachtsamstagesalt im medre zu den jerdern, sollten Becanstalter umd Gäste Hand in Hand geden, Der Wiesbadener Kundungstalt ist immer ein gesellschaftliches Gerögnis und weit über Alles den die hinaus dekannt und beliedt. Es muß aber auch für die kostender gesodere merden. Es genügt nicht, daß die Kapellen die mehr oder weniger alten Schlager spielen. Damit ift seine Esimmung zu machen.

Stimmungsvoller

Stimmungsvoller mar es in den gleichen Räumen dann allerdings am Sonntagnachmitig deim Kindermastendall. Die Säle wiesen eine Uberfüllung auf und die jungen Gäfte in einzüdenden Koltümen und in frühlicher Laune amilierten sich auf der keinen Koltümen und in koltüber den amilierten sich auf der keinen Koltümen en die ist immer kimmungsfaderen sich der Keinen Koltümen koltümer kallagiten. Auch inst lätt ich der Selucher, od liein oder groß, gern überraichen. Beim Kindermaskendall war dies der Fall. Onde Krumm mit seinen Helfenn belfern nach der kall der Keinen bei den kinder kall frühring den kallagiter und auch die Erwachsenen lieden fig an dem Falchingstrußel der Kleinen, die in späteren Jahren als Etwachsene höfentlich mit gleicher Segeisterung den Aurdauss-Maskendallen ihren Besuch machen werden.

Um ftimmungsvollften

Das Stragenbild

Rappenfigung der Felditrager.

Die Kerbe Gesellschaft geldt ab eranitaletet am Samstag in der "Turnhalle" in der hellmundstraße ihre traditionelle große Kappenifyung. Dem Motto des Mends "Mir bleiwe nit debam" waren wiele gesolgt, id daß der Saal dicht beseit wurde. Galt doch die Devile "Uff die

Die narrifden Großtampftage in Maing

Die närrischen Großtampstage in Mainz Mainz, 23. Febr. Seit gestern beherzschis Brinz karneval eine getreue Stadt Rainz. Im nürtlichen Hostbeater wet bereits am Freitagabend in Amweindett bes Kärrischen Ministeriums das preisgestionte Hastwackstüde "Kon-letti" aur Weiturzustungtung gelongt. Um Samssig lat-terten sultig von den Fahrenmasten die Farben rotweis-faleu-geld und toten allem Kolf tund und zu wilsen, daß Seine Tollisch die Regierung übernommen dat. In bellem Scharen sennen am Samstagnachmistag die Kefrusten in die Scharb, um sich in die Kesten der hohren Sereiter gegen Haber der die Kesten der Kesten der Greiter gegen Haber die Kesten der Kesten der Greiter gegen Haber die Kesten der Kesten der Leilung aus den vorsischenklen Stunderei einstellen zu lassen. Schot unger Kesten der Kesten der Kesten der Leilung aus der vorsischen die Kansten verwehrten sich von Schube zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu Stunde. Bis in die Kansten verwehrten sich von Stunde zu der verwehrten sich von Stunden von Stunden

senierung: Sanns Friederici, mustalische Leitung: Karl Elmendorff, Buhnendild: Lothar Schendsvon Trapp.) Der Borverfauf für alle "Ring"-Borteilungen beginnt Donners-tag, 5. Marg, an der Theaterfasse und bei den Borverfaufs-stellen.

jellen. Deutsches Theater. Wie bereits mitgeteilt, gelangt am Donnerstag, 27. d. R., in Anweienheit des Komponisten, die Oper "Die Hochzeit des Rönde" zur Erstauflührung. Die Beiegung ist solgende: Graf Zakopo Bicedominti: Adolf Horte: Bodo Greverus, Graf Viggaguerra: Max Okwald, Cermano: Ewald Bähmer, Dien Silve Singenstren, Gräffin Olympia: Jelene Fraun, Antiope: Alle Hochzeit, Graffin Olympia: Jelene Fraun, Antiope: Alle Hochzeit, Graffin Derbert Allen, Bruder Franzistus: Biftor Hoppad, Angenierung: Hann Friedrich, mustkalische Lettung: Ernst Julauf, Bühnenbild: Lothar Gehend-von Trapp, technische Gefaltung des Bühnenbilds: Anton Dauer, Koftime: Theodor Lanfers. Die Borstellung beginnt um 1998 Uhr.

Biesbaden-Biebrid.

"Rheingold" tagte der KKG. "Gut Ziel" am Gamstag. Arcöfliches Wastentreiben berische auch dier in allen Räumen, wobei die neue Aufmachung des Gaales, sowie die fünflerisch ausgeschiert Bandbestoration die allen Beihafer einen guten Eindruck binterließ. — Die Ortsgruppe Wiesb. Siedrich im K. e. im K zif die Auf erbund de buldigte edensließ am Kalinachtsamstag gelegentlich eines gubeigster Kameradschaftsabends im Gaal des Keltaurants "Schügen Kameradschaftsabends im Gaal des Keltaurants "Schügen Kameradschaftsabends im Gaal des Keltaurants "Schügen Was fen de All, des Schügenvereins 1864 Alechtich, über michtigen der Verließen gelegen der Verließen der mit der Verließen gelegen Der Gianzumt des Abends die der Jeroke Ködingsbetreit. — Bei prachtauße Inter Detoration und allerlei Abertachungen seierte der Koss. Ein tra ch i leinen gtogen Austendal am Kaitnachtsonntag in den Kaumen des Hoelse Allenue. Ein natural der Verließen gelegen Der Hallige Langmusst — die verhätzte Jauschpelle des Hotels "Kaslau", unter Leitung ihres Kapellmeilter Groß — lorgte ür die nötige Eitungungstellt des Hotels "Kaslau", unter Leitung ihres Kapellmeilter Groß — lorgte ür die nötige Eitungungstellt. Das Bestprochen des Kamenstellt der Schügen des Kertung ihres Kapellmeilter Groß — lorgte ür die nötige Eitung ihres Kapellmeilter Groß — lorgte ür die nötige Eitung ihres Kapellmeilter Groß — lorgte ür die nötige Eitung ihres Kapellmeilter Groß — lorgte ür die nötige Eitung ihres Kapellmeilter Groß — lorgte ür die nötige Eitung gehalt. Das gestprochen des Kertung ihres Rapellmeilter Groß — lorgte ür die nötige Eitung gint verfellt. — Ju einem ichnen Koftünsch der ist der Schügen des Kertungspalle des Hortungspalle des Bertung nicht verfellt. — Ju einem ichnen Koftünsch der Kapenabend der Abertabla "Eitung abert der Gelegen Schügender Schügender vollen der Kortung der Wille der Kortung der Kortung der Kortung der Kortung der Kortung

Am Faltnachtsonntag berrichte auf den Straßen reges Leben, modei die Jugend ihren Tribut sorberte. Ein großer Teil der dieselgen Karnevalsstreunde kattere den Amdue-burgern einen Beligd ab, do dieser ich es nicht den nehmen lassen, auch in diesem Iahr einen Karnevalsumzug in Be-wegung zu sehen. Ju dem Umzug warren etwa 30 Aggen ge-melbet, unter ihnen der Wogen der Siebricher Kleppergarde. (Weißes Motorboot mit dem Komitee) Auch die Biedricher Dippeguster nahmen mit einem Komiteewagen an dem Um-jug teil.

Jug teil.
Seute Montag sind es 60 Jahre, bag der Eifenbahn-beamte i. R. Karl Graf, Aboljgdichen 6, als Soldet in die alte Armee eingetreten ilt. Bei Ariegsausdruch meldete-er fich freimillig und wurde am 27. Januar 1915 jum Leut-nant und Kompagniesuhrer besorbert.
Wiesbaden-Dochbeim.

Am biesjährigen Fastnachtionntog bereichte auch in unserem Stadtteil reges Mastentreiben auf ben Strafen. Weiterhin bielten am Samstag ber Turmberein, ber MSB. "Sängerluft", und am Sonntag der MSB. "Arion" und der Männergesangverein 1850 ibre Mastenbülle ab.

Mufit- und Bortragsabende.

eintrachtet und dieth ein interchantes dotument olympis ichen Geistes.

— Gelang-Gottesdienit in der Kreuslirche. Aus Anlogiener Weschdingwoche, die der Erkikliche Sän aered und die Kreusliche ein Eefan gered und unter Leitung von Jundeswart Schuler verenstlichtet, sond am Sonutiog in der Kreuslirche ein Gesan gestate, sond am Sonutiog in der Kreuslirche ein Gesan gestatet, sond am Sonutiog in der Kreuslirche ein Gesan gestatet, sond am Sonutiog in der Kreuslirche ein Gesan werden von richtsmischer Bestimmtsheit und klauglicher Bodwerfeit und Frische. Auch für angemeliene den ersteutliche Sanderfeit und Frische. Auch für angemeliene den ersteutliche Sanderfeit und Frische. Auch für angemeliene den ersteutliche Sanderfeit und der Artikalten der Gehalterungen war von erscherene Son der Georgenistis Elektungen der Auftragen und der Auftragen und der Auftragen und ber Auftragen und ber Gehalter gestängen ihre Singebereitschaft zu befunden. Vöhrete kilder unterkirch in feiner Anfproche mit warmberzigen Roorten die Bedeutung des gemeinscheiligen kreube daran. Bibelwort und Gedet fügten sich singen und begrüßte Solonders die mochiene Freue Edorfingen und begrüßte Solonders die mochiene Freuer Edorfingen und begrüßte Solonders die mochiene Freuer Edorfingen und bestehen Gelekenber ein.

Wiesbadener Lichtspiele.

Preugifch=Süddentiche Staatslotterie. Camulag. Bormittagszichung.

3000 943F.: 24 333 359 806.
2000 943F.: 24 333 359 806.
2000 943F.: 37 944 208 582 226 448 285 000 287 434
361 741 370 880.
1000 943F.: 10 803 14 148 20 054 66 530 75 139 87 304
90 586 115 236 120 409 155 838 162 879 163 849 183 182
133 813 194 916 244 877 218 605 232 702 238 806 266 560
293 068 298 070 302 298 339 159 341 161 345 664 350 828
354 740 365 907 387 544 388 639 307 805.

Samstag-Radmittagogiehung.

Camstag-Stadmittagsgichung.

20 000 St.St.: 371 553.

10 000 St.St.: 100 108 210 327.

3000 St.St.: 100 108 210 327.

3000 St.St.: 331 281.

3000 St.St.: 331 281.

237 904 322 284.

2800 St.St.: 133 111 142 333 216 464 242 801 294 435.

1900 St.St.: 13 746 50 931 50 168 75 884 81 250 124 398

131 187 146 763 212 850 215 197 229 693 247 720 243 245 245 324 225 155 294 126 316 373 329 078 333 110 333 812 334 315 342 687 362 102 365 828 382 185 395 795. (Digne Gerdüft.)

froben, mider Willen aum Aufpasser verurteilten Reise begleiter eine seiner töstlichen Typen; nicht weniger Das Bis in ihrem Traum vom pringlichen Schwiegerschu und Leo Stegar als wohlbeseiber ungarischer Witt. Der rassigen Margit Snm a scheint der ungebärdige Wildlang Ionka geradegu auf den schlieben. Ein gelärseben, En gels I der geradegu auf den schlieben keine steuer den gelscheiben. In gelsche Schrieben, der gelsche Schrieben, der gelsche Steuerschlieben, der gelsche Steuerschlieben, der gelsche Steuerschlieben, der Kontrollen der Kusturfilm das Weeben eines neuen deutscher Schiffes dis zum Stapelslauf, die Tonwoche lätzt mit eindrucksvollen Bildbetichten den Abschaftung der Winterosympiade miterseben.

Mus dem Bereinsleben.

den Abschig der Anmode lagt mit einbrassolien Bildetinden den Abschig der Aristoben.

** Die Deutliche Stenographen, la.

** Die Deutliche Stenographen, last (Ortsgruppe Wiesbaden, 1879) bielt fürslich ihre Hauptverlamming ab, an ber auch der Chrenführer des Gaugebietes Dellen, Lehrer Schöpp, der Gaugebietsrechner Angult Engelhard, bei deutschreiten Stenessellen, Lehrer Schöpp, der Gaugebietsrechner Argult Engelhard, der Areisgebietsführer des Kreisgebietsstührer des Kreisgebietsführer des Kreisgebietspührer des Freihers der Ortsgruppe, Wolf Auf der gedachte wucht, der Generalen der Geschäfte und Gelten Deutlichen Cienographenschalt, Glaatsminister und Gauleiter dans Schot mit werden Schotschreiches wies der Ortsgruppensührer darauf hin, daß der im Jahre 1835 föhlich verungsläcke. Bot Sindleitung des Jahresderichtes wies der Ortsgruppensührer darauf hin, daß der Gemerpunt eines jeben Eriolges in dem Wort Ausdauer liegt. Es sei eine Charattereigenschalt wird wird der der der der Arbeiten der des Gescherger. Stolze, Schren um wir, leien hervortagende Beispiele der Ausdamer und des Fleißes. Die Wirgliederbewengung der Ortsgruppe im Jahre 1835 mar sehr rege und wies Endelberger. Stolze, Schren um zu feine Schotsberger. Stolze, Schren um zu feine Gescherbergen der Meckler aus Anstellen und der Arbeiten der Arbeitblung, der Kebeschreiten und bes Hitchie er Flachtblung, der Kebeschreiten und bes Ditlats war außert lebbaft. So sind zu ehr der Arbeitblung, der Kebeschieft und des Ditlats war außert lebbaft. So sind zu ehr der Arbeitblung, der Kebeschieft und des Ditlats war außert lebbaft. So sind z. B. 1100 Unspelhunden mit 27700 Zeinehmern abgedalten worden das sind im Durchschnitt Zeinehmer; Flasger der Schotschaft und des Deutschaftschaft und des Deutschaftschaftschaftschaft und der Leinehmer, Das Monats-Schöhr und Rüchelten vor der Schölen gegebne der Arbeiten geschleiben in Frankfurt sonnten in einer Geschambligkeit der Krankfurder werden fer der Arbeiten gegebne war fünftal anzusert werden der Arbeiten gegebne de

Teilnehmer noch lange bei Unterhaltung und Tam zujammen.

* Anch der Turnerbund erweist dem Bringen
Karneval seine Reservagen. Den närrsichen Reigen eröffmeten in gewöhnter Weste am frei is gadend die Krouen
and Turnerinnen mit einem busten inraevalistischen Abende
and Turnerinnen mit einem busten inraevalistischen Abende
han Sam anstag obered viele dittsoudere Dirnol und
kunn, in der Aunhalte". Schwalbächer Etreite, um Hochzeit der ehrengeachsteien Jamgirau Beronifo Stängelhuber
mit dem Freier dieronymus Langmunger aus Gummertig ein
and. Der selettlige hochgeitseinzug zeigte originelle Trackten. Biele Göste aus nah und sern, delonders die mm wirt
sich erwandere und verschweiserin zumerscher Turner,
die sich auch um die Brogrammgestaltung verdient machten,
doren erschienen. Der Bürgermeiter derputzte die Göste
und in unauchmal rauchen aber berzlichen Ton seitette er dos
Frantpaar. Edensio der Dorssignienkeiter in dem Sinn Zeiau Meid Göste die der der der der der der der
glicklich sei, da g deart viel dagut "Liberdortrisse, Tönder
glicklich sei, da g deart viel dagut "Liberdortrisse, Tönder
und der Brüntigam des nächten und nicht lange die
Furnhalte! verlassen, batwes ausgefanzt die lebten marrischen Jodychispälle hatten nach nicht lange die
Furnhalte! verlassen, is fanne ichen am Kaltemortriss.
Massendalt und der weisen ist der und Massendarfis

Die lette Türpialette Des BBB 1935-1936



Das Rempfreiden bes Ronot Mara

rung farnevalistischer Art, welche närrlichen Talente in Junge Wiesdwhen steden. Spisentänze, Wennetts, Tarontellu, Walzer, Kolonaie gaden dem start besuchten Ball ihr Gepräge. Über auch ganz starte Vaule, wie Gemössbeber, Boger uim, machten selbst bei den erwachsenen Besuchen karfen Gindruck. Die Boger batten logar ihre Kalleure mit auf die Kilden der Stilden gebracht und es war somerzisch, erleben willen, wie durch sechnisches L. a. in dere virtien Kande die studieste Raffen der Gehörische L. a. in dere virtien Kande die studieste Kalleure der Bereitspillung der Spisensche dem der Troler Hochzeit der Bereitspillung de der Franke dem der Riechnen der Taunslehrer R. Schi ist mit Gouglaft ein kaus dissipation der Pochzeit der Bereitspillung der Kalleuren der Taunslehrer R. Schi ist mit Gouglaft ein kaus die fille der Kalleuren der Taunslehrer R. Schi ist mit Gouglaft ein kaus der Franke Programm aufgestellt, des troh beängstigendem Gedränge reibungslos ablief.

Aus Proving und Rachbaricaft.

Gin folgenichwerer Bujammenftog. 3mei Comerverfeste.

Jwei Comwerverleite.

- Frankfurt a. M., 23. Jehr. Ein mit 3 Berjonen bejetzter Krastungen wollte aur Conntagmittag in lehr ihmeller Fohrt von der Hellerbosttraße in die Waimer Landitrage einbiegen und lief dabei gegen einen Laftungenzug. Bei dem Jusammentog erfitt eine Frausisch ihmere Schuttvorleitungen durch Glasspitter im Anne frauen, Ein Monn trug einen könveren Schödebruch danon, der deite Fahrgast erstitt leichtere Berleitungen. Die beidem Schwerverleiten kommen in sehr bedemflichem Justande in das Frankfurter städelige Krankenhaus.

Tragildes Ende einer Saltnachteleier.

- Limburg, 23. Jebr. Auf dem heimmeg von einer Karnevalveranschaftung kom ein hiesger Gerichtebesamter so unglikklich zu Jall, daß man ihn mit einer schweren Kopsverlegung ims Kransendens bringen nutzte. An der Verlegung starb er dast nach seiner Einlieserung.

Dralle ZAHNCREME

Das Elger Motorrabunglud.

Das Elzer Motorradunglüd.
Der Fahrer war betrunken.

— Limburg, 22. Jebr... Ju dem gemeheten Motorradunglüd in Elz, dei dem zwei Hilderjungen schwere berleit wurden, ist noch nachzutragen, daß der Motorradiahrer bernunken war. Er wurde verhaltet und im Jentraförgungs freiendieg eingeliefert. Das Beschneden derügnen hat sich gedellert, während des des zweiten Berfelden zu ernigen Bedenken Anlog gibt. Er deute 22 Giunden nach dem Unglid das Bewugtstein noch nicht wiedererlangt. Außer diesen beiden beiden bitterjungen wurde noch ein anderer Junge verletz, der auch eine Kopfwande und Prellungen erstett.

Breisgefrührter Vehlest.

erlift.

Preisgefrönter Nehbod des Jagdgaues

Seffen.Wiesbaden,

— Weilhurg, 22. Jedr. Auf der Deutschen Jagdausstellung in Berlin erhielt der Jagdaufleher Ding effer das Weindach (Oberladuteis) für das Gedönn eines im Gommer 1935 in der Weindacht Jagd erlegten lapitolen Rehbods den 1. Preis für den von der Weindachten Biesbaden. Die Bewertung betrug 118,5 Auntie.

Der Sieg ber "Amagonen".

Baumholder, 23. Jebr. In Oberfirchen weiteten einige Frauen mit einer Angach von Männern darum, daß sie bester schieben fonnten. Se wurde daraustin ein Preisichieben veramstattet, auf dem tassächich die Frauen die besteren Treiser erzielten. Der Betrag sür die ausgeseiste Wette wurde dem WHFM. überwiesen.

— Limburg, 22. Jebr. Wie bekannt, ist am Limburger Schlöffellen seit einiger Jeil eine völlige Einrüftung des der Ladh ingefehrten Abhanges vorgenommen worden. Die Beflichtung, daß sich les eleistiet ein gefahrbringendem Masse bemerkder mache, dat sich glicklichtungten und Ange bemerkder mache, dat sich glicklichtungere nicht bestätigt. Wen ist vobel, einzelne Stellen zurch Anzugen und Verpulgen dalibar zu machen. Eröhere Mahnahmen woren aber in feinese T. nu machen. Eröhere

Els, 23. Febr. Jagbauffeber Gels brachte bei einer fruernjagt einen ftarten Keiler von 3 Zentner gur

Dies a. d. L. 23. Jebr. Um 14. März veranstaltet die Tägerichaft des Unterlabntreises hierielbst eine Kreisichau jagolicher Trophäen.

Besterburg, 21. Gebr. Der Bergruisch bei Willmen-rob bat weiter berartige Formen angenommen, bag man

nunmehr die Telephonleitung hat verlegen müjjen. Die Mahnahme war notwendig, de die lortgeleht sich bewegenden Erdmalien ichon die an die Telephondrähte hetangefommen waren. Nies dem Innern des Beregs fritst sändig. Basser hetvor.

Ariedberg, 22. Kebr. Aus der Reichostraße zwischen Micker-Mässischer und Okarden ereignete sich ein ihmerer Unfall. Drei auf der Straße gebende Rödden wurden non einem schweren Londwagen von hinten an gesahren und die wer verlegt. Jur Zeit des Unsals berrödie dichter Redel. Die Verlegies wurden in das Vikbeler Aransen haus eingeliesert. Die Schuldziage ist noch ungeflärt.

Die Urteilsbegründung im Geefeld-Prozeß.

12 tote Rinder flagen an.

12 tote Kinder flagen an.

Schwein, 22 Jebr. In der Begründung des Lodesurieis im Seefeld-Prozes, das am Samstag gesprochen murde, ging der Vorlikende zunächt auf die allgemeinen In die fei ein und betonte, das er ich der der Begründung diese Urteils, dem ja ein rieizes Material zugrunde liege, in turz wie möglich solfen wolke.

Memals hat Seeseld ernstlich gearbeitet, so sührt der Vorlikende aus, er war nur beltreit, sich die Mittel zu wers dienen, um seinen leguellen Lilken tröhnen zu können. So sommt er sohn dat dauf die schiebende Musikende die Kohnen von einen leguellen Lilken 18dahen. Während einer Sehende von einen, um seinen leguellen Wilken iröhnen zu können. So sommt er sohn dat dauf die schieben Musiken der vorläßt eine Kohnen weit bei die him zu unfämbig ist. Bald wird er auch kir af fällig, und es ist bezeichnen Musiken, das siene versetziche Laufschman mit einem Wolfen nieder. Dann beginnt dat dienen Mann mit einem Mellen nieder. Dann beginnt bald der schan mit einem Wolfen nieder. Dann beginnt bald der schan mit einem Mellen nieder. Dann beginnt bald der schan mit einem Mellen nieder. Dann beginnt bald der schalen mit met der Serischen und serenanstalten zubringen müllen.

Mitweischen zu erna her ung destanden hie ihn, das seine Mittel, um sien zubringen millen.

Sienies Undell nund mienes Trünen wären uns erspart gebiteben, io erstärt der Borstiendem fürfen da Jahre wegen Kinderschindung unt Ernen hälten. Da aber Seische und das sie ein Mittel, um sien den die Volkere so der der Kation, um die sich der Mittel, um sien den der Saugend der Ration, um die sich der Muster so besonders sorgt, aus soweren geständert sied. Kun sinde man nier aus dem Kation um die sich der Wikere so besonder songte der Ration, um die sich der Wikere so besonder songten der Ration, um die sich der Wikere so besonder songte der Ration, um die sich der Wikere so besonder songte der Ration, um die sich der Wikere so besonder songte den kanden um die sich der Wikere songten der kanden und die ein todes wir die geste sich kan

Der Indizienbeweis.

komme. Der Borfisende geht sodann in großen Jügen turz auf die einzelnen Indialen ein und betont, daß in mehreren zur Anstage stehenben Fällen beinabe unmittelbare Tatzen gen worhonden waten, die den Angeslagten in der Rähe der späteren Jundorten der Leichen geschen haben. Säusig hat der Angeslagte auch an den Fundliesen schonorber an Kindern Ertischeitsvertrechen degangen.
Ein sehr flarkes Indiz gegen Seeseld ist endlich auch sein sechschen.

An Hand seiner Aufzeichnungen tonnte seizestellt werden, daß der Angellagte überall und gerade zu den Zeiten an den Orten gewesen ift, an denen nich Sittlichkeitsverbrechen und Morde ereignet daden. Er hat in einem Kolle, Musselleren" in seinem Kollsduck gemacht und der gebeinmissoolle Zeichen einzetragen, um zu verbergen, doß er sich zur Zeit der Laten in den Orten aufgedalten hat, in denen sich die Berbechen ereigneten. So dringen diese Indiaten den zwingenden Seweis doh der Angellagte als Täter in Frage tommt. Schließlich, so erstärte der Boristenden verschaften und dem Gutachten und dem Gutachten von Prosesson, das dem Angellagten und dem Gutachten von Prosesson. Gutachten von projen-trauen ift. Bur Frage ber Tobesursachen

gur gruge ver Lobestriachen erflärt der Volligende, daß das Gericht ich and reiflicher über legung entickloffen hat, ausunehmen, daß der Tod durch Erwürgen eingetreten ist. Die Indigien, die auf Gift als Todesurjache hindeuten könnten, scheinen nicht ausreichend gegenüber der einfachen Erflärung, die Professo Muller, Deh gegeben hat.

Wir haben weiter gehört, so erflärte der Borschiende, daß der Angeklagte voll verantwortlich ist, daß er auch vorlägtlich gehandelt hat, draucht nur erwähnt gu werden.

Mit Aberlegung gemordet.

Mit Aberlegung gemordet.

Im letten Teil der Urteilsbegründung im GeefeldFrege ging der Vorligende auf die Frage ein, ob Geefeld
mit Aberlegung gedandelt fahe. Ein Mörder jei nach geltendem Recht nur derzenige, der mit Aberlegung löte. Dann
aber kellte das Beichgereich gang beindret Ansorterungen.
Diese Anforderungen stammten awar aus einer Ideenwert,
die von einer übergrößen Liebe für den Mörder getragen
eien, und schon vor der Machtergressung dem gefunden
Follse mossen der verwalten der der der
Kollse mossen der der der der der der
Kollse mossen der der der der der
Kollse mossen der der der der
Kollse mossen der der
Kollse mossen der der
Kollse der der der
Kollse der der
Kollse der der
Kollse der der
Kondergreichen der

Go banble aber nur jemant, ber genau welf, was getan bat.

So bandie aber nur jemand, der genau welh, was er getan hat.
Das Schwurgericht hat deshald, so ichlog der Borligende, die nolle liberzeugung gewonnen, daß der Anzelfagte vor ichlich und mit überlegung gefötet hat. Tallich at das Schwurgericht auch die Antmannung des Angelfagten aufgeerdnet. Denn wir miljen die Bolloguneinschaft vor jeder Wöglichteit sichern und halten daber die Entmannung sier erforderlich.
Der Angelfagte, der gesesselle und halten daber die Entmit kum pflinntiger Cleich gültigteit den Kotten des Vorligenden zu. Rach den Aussührungen des Borligenden zu. Rach den Aussührungen des

Bierauf richtete ber Borfigenbe noch eine

Unfprache an die Offentlichfeit.

Wir sind, io sührte er aus, am Schlusse bies Prozesses am gelangt. Ich möchte diese Gelegendelt denuben, um der Bresse unieren Dant abzustatten für ihre rege Mit-arbeit. Sie dat uns ja noch zu zahlreichen dimmessen, neuen Indialen und neuen Zeugenaussagen hingesührt. Ich dade die Bitte an die Presse, meinen Dant auch densentigen Boltsgenossen zu übermitteln, die uns durch Jusspriften aller Irr unterfügt haben, ündem sie sich bemühren, an diesem Frozeh mitguarbeiten. Denn das Gericht tann seider nicht alle Jusspriften beantworten, möchte aber auf diesem Wege allen Voltsgenossen bentte der Kortikende einen.

Sauptmanns Belaftungszeugen.

Ein neuer Borftog bes Converneurs Soffmann.

Ein neuer Boritog des Couverneurs hoffmann.

Rem Yort, 23, Jehr. Gouverneur hoffmann in Trenton hat den Fall Dauptmann durch eine privat eingeleitete Unterluchung, deren Ergednis für die gange Angelegendeit möglicherweise unschlangsdend iein lann, neu au ig er old 1. Dollmann vernacht aumächt den einen der derbeiden Bekaltungspungen, den Hofstängebend seinen mor ihm selbst unterfinziedenen Folizeiprotofoll erkärt hatte, feine verhalb isch das Kaited im Apoli 1932 und einem von ihm selbst unterfinziedenen Folizeiprotofoll erkärt hatte, feine verdachtige Person in der Rähe des Hauses Lindbergd geschen zu haben. Erst im Jahre 1934 ist denn, wie Hoffmann richtelbe, pläyligh Adhied als ein zieger Augen zu ag eigen Houstmann anfahlich des Aussisserungsverfahrens, das Rem Lerjen eingeleitet hatte, aufgetreten, und zum auch den kanten der Kolten für seine Betnehmung im Frageg un Fismington in Hobe von 100 Dollar erleit batte. Darfmann warf die Frage un, do nicht möglicher meise das Geld eine größe Rolle dei Der Anderung der Aussiagen Abhieds gespielt hade, zumal der Anderung der Aussiagen Abhieds gespielt habe, zumal der Anderung der Aussiagen Abhieds gespielt habe, zumal der Anderung der Aussiagen Abhieds gespielt habe, zumal der Anderung der Aussiagen Abhieds gespielt habe. Bekeiden gegene Houpt-

Gouverneur hoffmann ließ die Frage noch offen, ab er infolge der Aussagsmänderung Rhitids die Rechtsfrage auf-rollen werde, wonach Hauptmann gesetzt bei von Stante Rew Port an Rew Jorien ausgestiefert worden fet.



Bekannimachungen.

RS.=Rulturgemeinde (Abt. Rundfunt). Genderbefichtigungofahrt am 1. Darg.

Eenderbefichtigungssahet am 1. März.
Am Sonntag, 1. März 1936, wird wieder eine Sesichtigungssahrt zum Reichsiender Frankurt a. M. durchgeführt. Bünktlich um 14.15 Uhr ersolgt die Absahrt. Aufdie Sendung "Kunterduntes Allerleit" um 18.45 Uhr im
großen Sendelgaal kehen Freikarten sitt die Fedhitteilnehmer pur Berfügung. Diese Sendung wird um Riesbahenner pur Berfügung. Diese Sendung wird um Riesbahenner AufAuf Wansch wird in dochneim eine Banje gemacht. Kahrkluf Abunja wird im Hospheim eine Banje gemacht. Kahrkluf Binsch wird in dochneim eine Banje gemacht. Kahrkluf Binsch wird in dochneim eine Banje gemacht. Kahrkluf Binsch wird in dochneim eine Banje gemacht. Kahrkluf baldigft in der Kreisfunfteile, Qussensteige 3. Mar meibe sich baldigft in der Kreisfunfteile, Qussensteige 3. Mar jeweils 100 Versonen sich werd Gruppen is 50) können auseeinsten und war nur noch durch Vermittlung der Kreisfunstielle. mas sür alle Einzelpersonen, Vereine und Gesellschaften gilt.

VEDY

Neda-Kräutertee Nr.1

ist eine guserlesene Zusammenstellung vo wassetreibenden Kräutern und Wurzel zur Reinigung und Gesunderhaltung vo Rieren und Blase.

Neda-Kräutectee Nr. 2

ist besonders geeignet zur Verhütung von Darmträghbeitt zur Förderung der Ver-dauung und der Funktion des Darmes. Beutel RM. ~30; Karton RM. 1.50.

Marttberichte.

Frantfurter Cier, und Buttergroßmartt.

Frantsurf a. M., 21. Jebr. Der Suttermarft seigte gegen die Korwochen noch feine wesenliche Veränderung der Lage. Die Jujubren blieben weiterhin knopp und mußten ungeteilt werben. Die Rachfrage war naturgemäß sehr sebhoft. Son Aussandsware flanden nur geringe Mengen holland. Sutter zur Verfügung.

dur Verfügung. Dewolf bie Erzeugung eine weitere Junahme aufweiß, halten die Anlieserungen nicht mit der lebhaften Konfumnachfrage Schritt, die fich nach Ermätigung der Preise gang anstergewöhnlich verfätet hat. Die Jufuhren aus dem Ausslande hatten ebenfalls nur lieinen Umfang, des die beite in den nächten Tagen inseheindere was Pallan weientlich junehmen. Ferner erwartet man härtere Anlieserungen aus Holland und Belgien, nachdem diese beiden Länder ihre fiberfanflig bieber zu lehr günftigen Preifen nach England abgelest haben.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Dienstag!

Beachien Sie am Dienstag!

Berlin: 14.15 Uhr: Fröhlächer Karneval. 16.00 Uhr: Reue Kammermusst für Blasinstrumente. 17.90 Uhr: Kleines Konzert. 17.30 Uhr: Bon deutscher Art und Aunit. 20.10 Uhr: Berls tangt.

Bresia au. 16.20 Uhr: Klaviermussel. 17.00 Uhr: Benn die Beilchen wieder blüdn. 20.10 Uhr: Deutsche im Austande, hört zu.

Dand durg: 16.00 Uhr: Unterhaltungsfonzert. 17.15 Uhr: Bunde Stunde. 19.00 Uhr: Falkeladend. Hörfolge.

20.10 Uhr: Fasiking adoi.

Köln: 16.00 Uhr: Bolt erzählt — Bolt mußziert.

20.10 Uhr: Karnevad 1938. Ausstlagg.

Kön i geberg: 16.00 Uhr: Instrumentalitios. 20.10 Uhr: Getzzernichalie Falkingsplauderei. 20.10 Uhr: Gondelschermaus von Startsmaßel.

Pelyzieg: 16.20 Uhr: Instrumentalitios. 20.10 Uhr: Die Fiedermaus von Starts.

Fün chen von Strauß.

Bün chen: 16.50 Uhr: Buntes Alleile. 18.00 Uhr: Geschingsplaudeloden. 20.10 Uhr: Greichungsweiden. 20.10 Uhr: Geschermaus von Startsmaßel. 22.20 Uhr: Gescher Soßball. 23.45 Uhr: Kartbello-Kehraus.

Gaarbeilden: 16.00 Uhr: Runtes Alleile. 18.00 Uhr: Gescher Soßball. 23.45 Uhr: Kartbello-Kehraus.

Gaarbeilden: 16.00 Uhr: Runtes Alleile. 18.00 Uhr: Coller Soßball. 23.45 Uhr: Kartbello-Kehraus.

Gaarbeilden: 16.00 Uhr: Runtes Alleile. 18.00 Uhr: Coller Soßball. 23.45 Uhr: Kartbello-Kehraus.

Gaarbeilden: 24.00 Uhr: Runtesplieit. 24.00 Uhr: Stachtmusst.

Wetterbericht des Reichswetterdiensies. Musgabeort: Frantfurt a. M.

Biesgabeort: Frantsurt a. M.
Der Abban des nordosteuropäischen Hochdrudgebietes bat
mit dem verkärften Bortiog indtropischer Warmlust, der gleichzeitig über Spanien, Frantreich und des Balfangebiet
erfolgte, rasche Fortschritte gemach. Demenstprechend der die Kälte in Mittel- und Okdeutschland erhoblich nachge-lassen, im Westen und Süben des Veiches lam es dereits un verdreiteten Regensällen. Die Entwicklung der leiten Tage deutet auf die Ausbildung einer Westwindweiteriage die, die mohl zeitweilig verftärfte Aiederschlagsgänigleit, aber fein durchweg unsreundliches Wetter beingen wird.

Bitterungsausfichten bis Dienstagabenb: Temperaturen meift einige Grad über Rull. Weiterbin neblig, trube, leichte Riederschläge, ichwach windig.

Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaben

Continual parties.	Section 2015	SELECTION OF STREET	Ties.	
Datum	12,	in Febr.		
Ortogett	7 Mbr	14 lite	et Uhr	7 Hhr
duff und Stermalikwete red. Duffermperatur (Cafflus) Stelatura Jenakisfieis (Brosintis) Wisbricktung und Stärfe	788.6 6.0 99 9800 1 8.5	136.3 9.3 89 66W 1	738.2 7.4 94 95 10 1 5.0	740.9 4.1 86 (8) 1 4.1
Wetter	Rebel	mellip	bebeiti	theded





Das schönste chings-Erlebnis ist unser-

Karneval-Revue "Drunter und Drüber"

in 24 Bildern Wahre Lachsalven

Täglich: 8.15 Karten 0.50, 0.70, 1.20

Morgen Dienstag 4 Uhr

Kinder-Maskenball

Programm und Ueberraschungen Karten nur 0.30 RM.

Qualität und Geschmack



Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

Café Europa

Hausfrauen-Kreppel-Kaffee

mit dem Sondergedeck zu 68 Pfennig Karnevalistische Darbietunge

Abends: Großer Faschings-Kehraus

Dienstag und Mittwoch



Seelachs, ¹/₁ Fisch, ohne Kopf Pfd. 22.3; Kabeljau, ¹/₁ Fisch, ohne Kopf Pfd. 24.5; Schellfisch, ¹/₁ Fisch, o. Kopf Pfd. 28.3; im Ausschnitt entsprechender Aufschlag. Diese Preise nur ab Laden!

Alle anderen Fische frisch, gut und billig beim Wiesbadener Fisch-Fachhandel

Filz-Pointoffal oliath, Michelebers 13

60%

Anzeigen

Tagblatt

im Wiesbadener

arbeiten für Sie

Gebr. Olsson

Steichstraße 17 Fernruf 24024 Licht- und

Kraftanlagen

preiswert städt. Kon: NOTEN reitsen gr. Ausw. . von 10 Pf. an

Taunusstr.13 g.Rheinstr.41

L. Schellenberg sche la Vervielfältigungen Arbeiten rasch und preiswert Schreibbire Lang, Keristr. 5, Tel. 23051 gegr. 1910

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verschied am Sonntag, den 23. Februar 1936 plötzlich und un-erwartet unsere unvergeßliche gute liebe Tante, Schwägerin und Cousine

Frau Luise Marquis, Wwe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Schiersteiner Straße 84), Erbach i. Odenw., Nord-Amerika, den 23. Februar 1936;

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 28 Februar, nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Biehricher Friedhofes aus statt. (Sonderomnibus ab Waldstraße).

Heute früh verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenem schwerem Leiden meine innigst-geliebte Frau und unsere herzensgute Mutter

Frau Helene Reinhard

im Alter von 51 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen: Georg Reinhard und Kinder.

Wiesbaden, den 24. Februar 1936. Schiersteiner Straße 9.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 27. d. M., nachm. 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Stellen-

Tucht. an felb-ftanb. Arbeiten Mleinmädchen

Bohlmann, Rerotal 73. Mädhen

Bilbelm,

Bilhelm, 18. Juna. Mädden, ehrt., fleibig, für tagsüber ober gans in fleinen Geldäffsbausb, foi, od. 1. Märs geiucht. Näh. 1. Lagbl.-Ri. Ht Ht 000000000

Beibliche Serjonen

Resimin. Perjonal

hausperional

22 3. mit auten Beugniffen, fucht Stelle, mögl. in fl. Hausbalt. Ang. u. U. 484 an Tagbl. Berf

Br. ebrl, Mädch. lucht Stellung dum 1. 3. Geisbeder, Dermannitz. 23. bei Kinel.

Große leiftungstäbige Bigarren fabrit lucht tucht, gut eingeführter

Bertreter

für Biesbaben - Mains. Angebote unter Q. 3. 22 Otto Steinbach, Werbungsmitt Gifenach/Ibur. F F117

Nicht benbiigte Bewerbungs-Unter-lagen (Genanis-Ibideiften, Rich-bilder um) bilten wir ichnellftens evil. anonym, jedoch unter Ungabe der Ehiffre, dem Alcheitssachenden gurudzusenden. Der Derlag.

Innerhalb von 5 Minuten

können Sie Ihr Wohn-, Schlaf-und Kinderzimmer zum besten

Heim-Inhalatorium

nachen durch Anwendung er elektrischen







Was find denn das für neue Moden??!

beutt der Chemann, als die Sünd-linasschweiter seiner im R. denhert liegenden Frau eine Aussie Sier zum Frihitüb bint II. Meer du Selte er lich wirklich bint II. Meer du Kolirider Der Arzt bat in der Kolirider Schwarzbier exten versonnet, Gerade in diesen schweitersen Tann leistet nämlich den folgentigen Kön-rither Schwerbier anhererderflich aufe Dienle: Es forbett die Luk-dilbung, erwöhlt die Michalbien derung türft, erreicht und behoht alle Maitigteil, Költrider Schwarz-bier ist erhältlich in den Kirkand-bier ist erhältlich in den Kirkand-bier ist erhältlich in den Kirkand-bier und der Schweiter den den bet ist erhältlich in den Kirkand-bier ist erhältlich in den Kirkand-langen und Lebensmittelgeschäften.

Verstärkter echter Schwarzwälder

Fidtennadel·Franzbranntwein

vereinigt die Wirkung des Franzbranntweins mit der des reinen ätherischen Fichtennadelöls, das aus Irischen Nadeln und Sprossen der Schwarzwald-

schen Nadem und Sprossen der Schwarzwaldnadelbäume hergestellt wird.

In Schwarzwälder Fichtenadel-Framfranntwein
ein hochwertiges Einreibungsmittel von kräftigrehreifender Wirkung bei Rheumatismus, Gleit,
hlas, Nerven-, Erkältungsehmerzen. Er kräftigt
nderbar überangestrengte Nerven und Maskein
i dient als stärkende Einreibung bei Schwäche in
dienen anech sperfilchen Anstrengungen, sowie
Massage. Vorrätig in Originalflaschen 75 Pf.

140 Mk., 2.70 Mk. sowie lose ausgewogen.

Orogerie "fiygiea" Tauber Ecke Moritz- und Adelheldstraße 54, Telephon 22121

Rarl Trautmann und Rinber. Biesbaben, ben 24. Februar 1936.

Raufgejuche

Einzelne

Möbelftüde

Bermietungen Möbl, Bimmer und Maniarben

Möbl. Zim. nur an Herrn au v. Donn Str. 28, E

Schön möbl Stontly.-Zim.
In Berufst, bill,
In vermieten b.
Müller.
Rheinganer
Straße 9.

Leere Bimmer und Manjarber

2, fonn. Mani. 1. v. Schiersteiner Str. 4. B. linfs.

at. 5. Greisang E. 484 T. B. Sob. Beamten mitme mit er madiener Zocht, jucht 8. 1. 4. 36 4-ZIM.- Wohn,

Mietgejuche

Beder Gie
Möbel faufen,
hören Gie meine
Breise in
Golafsimmern
und Ridden.
Schwars.
Relltright. 26,
Baben.
DER WEG

Wiesbadener Tagblatt Tagblatt-Haus Langgasse 21

mit Ballon, mit Ballon, möal Sart. ob. 1. Stage Kiete 60—50 K. Ang. u. N. 673 T. S. Seruiside Derr lucht möbl. 3im. Ina. mit Breis unter K. 484 a. Zeobl. Berl. Beeres Simmer au miel. gelucht. Ang. u. 3. 484 an Tagbl. Berl.

Geldverfehr

5-10 000 RM Geldaft zu be-'eil. Gel. Ang. anier A. 676 an Tagbl.Berl.

Colibes Unter

10-20000 RM Dame lucht Leilhaber (in)

Vergeßt



Größte Auswahl. Beste Qualitäten! Billigste Preise: Tafelfertige Heringe für jede Geschmacksrichtung

Grabenstr. 16 Moritzstr. 28 Wörthstr. 24

Bertäufe

Stiont - Serfaufe Bericied. Möbel

Betten
Chailelongue
Sellel
Leppide
Büderldranf
Tilide
Göräntden 18.
310 verfaulen
Rirfsgalle 43.
33
Rabio.
mod. fomb. Getal. wenig gebraudet, preisw.
au vf. Mallufer
Str. 2. Barl. t.
Ginbler, 2. Barl. t.

Sanbier - Bertaufe

Achtung Möbeltäufer

Ihre Außenstände

im In- und Ausland werb bei individueller Bearbeitu eines feben Einzelfalles ei

Miet-Mutos

Ermittlungen

in jed. Sach Kosmos Breisangeb. u. B. 485 an T.B. gegr. 1908 Nikolasstr. 1

Berloren Gefunden Tel. 24180

Rattenpinider Berichiedenes Der Serr i rauner Aft liche, welch,

64wezz weise Raze (Bulit) entlaui. Biederbeldaffer hohe Belodin. Koch, Luxemburg-kroße 5. Vart.

an lich genomm.
Wird aufgeford.
Zalde umgebenis
(Geld fann be
balten werden)
an Morelle
Siftsricht: 29.
31 ienden.
Berick la.
Mosientoftime

febr bill au verl Rheinstr. 86. P Mast. v. 1.. an Drubenitr. 9, B. Schide Masfen gu perl. Bleich itrage 47. 1 L

Damentajde



Der Genieher:

Nach dem Essen ein Viertelstündchen Mittagsruhe und dazu eine Tasse reinen Bohnenkaffee, aber frisch und nur

"Hochgewächs".

1/s Pfund dieses vorzüglichen Kaffees kostet nur 70 Pfennig-bei

Adolf Harth A.G. HH Harth hilft haushalter

Wiesbadener Tagblatt

Ausichlieflichfeit der Mitgliedicaft gur DUF.

Bur Wahrung ber Ginheit ber Betriebogemeinichaft.

Berlin, 23. Febr. Das Preffereserat in ber Adjutantur Len teilt mit:

Berreichlichung des Raffenwefens der Juftig. 916 10. März 1936.

Berlin, 23. Nobr. 3ur weiteren Durchjübrung der Betreichlichung der deutichen Zultig hat der Reichsjulizaminifer im Einversehmen mit dem Reichsjinanzminifer bestimmt, daß zum 10. Mätz 1936 bet den Oberlandessgerichten in Bamberg, Braumschweig, Darm sie ab. Demburg, Rutisruber, Müncherg, Didenburg, Rostod und Zweibrücken seine Oberjultizsalie errichtet wird. Die Zultizbauptalien beim Rammergericht und dem Deberlandesgerichten Breslau, Gelle, Dillieldorf, Franklurta 2. M., Damm, Raifel, Kellen, Königsberg, Martemmerber, Raumburg und Stetztin erbalten ab 10. Mätz 1936 gleichfalls "Oberjustigfaffen".

Judifche und nichtjudifche Argte.

Stare Trennung.

Berlin, 22. Jehr. (Eig. Drahtmeldung.) Reichs-Arztejührer Dr. Wag ner hat mit Begugnadme auf die Aurnberger Gelege, die den Segriff "Arter" und "Richtarie" vertessen auch für die Beutliche Arztelligen daben und eine fiare Regelung der Indenfrage bringen, auch für die deutliche Arztelchaft die notwendigen Flordbrungs bestimmt der Reichs-Arzteliduer, daß in Jufunct zu unterscheiden ist zwischert, daß in Jufunft zu unterscheiden, die Dreivertelluden mit vier jüdlichen Arzten. Südliche Arzte lind: die Wollieden mit vier jüdlichen Großelternteilen, die Dreivertelluden mit vier jüdlichen Großelternteilen, die Arztelischen mit zwei jüdlichen Großelternteilen, die Arztelischen der von gleichen Termin mit einem die enterben, oder die am gleichen Termin mit einem Juden verheiratet gewosen find oder sich danach mit einem Jolchen verbeinaben oder die danach mit einem Jolchen Verbeitatet gewosen find oder sich danach mit einem Richt gelten als nicht-übliche Arzte, also auch die jüdlichen Richtigen Gelter als und Belbiuden) und die jüdlich verheitauteren nichtsindischen Arztellingen der sichen Arztelischen der sichtlichten Arztellingen der sichtlichten der verbeitauteren nichtsindischen Arztellingen der sichtlichten der verbeitauteren nichtsindischen Arztellingen der Schliemunt der Keisfen Arztellischen der sichtlichten Arztellische Arztellischen der sichtlichten der sichtlichten Arztellische Arztellischen der sichtlichten der sichtlichten Arztellische Arztellischen der sichtlichten der sichtli

Befucher-Reford ber Berliner Autofchau.

Berlin, 23. Jehr. Die Internationale Automobif und Motorrodausstellung Berlin 1936 hatte am Comitag einen neuen Besucherzesond auszuweisen. Aus allen Teilen des Reiches krosen Condergulge und Sonderonstüuse, sowie Kraftwagensahrer aus samtlichen europäischen Lündern ein. Die Ausstellung muste 11mal um Toge oot übergehend geschäldigen werden. Inngesamt haben am Sonntog 112 681 Personen die Ausstellung besucht.

Immer noch Bertehrsichwierigfeiten in Danemart.

Schwerer Unfall auf einer Lotomotive.

Revendagen. 24. örbt. Die durch Schneestlitme bervorwienen Verfedrischwierigkeiten in Dänemark daben über Wochenen Verschweiten der Verschuften dass dass iber Verschund von der der der der der febr vollig eingestell. Mut 25 anderen Greden werben Jüge teilweite gefahren, loweit es die Umfände erfauben, merbin it der Tagesaug aus Deutschand was donntag nur der mit einer balben Stunde Berhötung in Kopenbagen

eingetroffen. Dafür fiet der Schlafwagen im durchgebenden Rachtung dellinger Ham der eine Gelte der Gelte

640-Stundenfilometer. Ein neues englifdes Rampffluggeng?

Großfeuer in englifchem Badeort.

Eondon, 24. Jedr. Der altbekannte englische Sadeort.
Bath wurde in der Nacht zum Montag von einem Großseuer beimgelucht.
Das aus dem 18. Tahthundert stammende Bürgerhaus wurde keilweiße zerstört. Von den wertwollen Erinnerungslieden an Königin Bickorie und andere Witchieber des englischen Königsbauses, die in dem Museum des Bürgerbauseles aufdewahrt wurden, konnten nur wenige gedorgen werden.
Datter griffen die Flammen, die auf eine Entsernung non 10 Kilometeern zu sehen waren, auf das Bürgerbaussbacket und das Ardeitsamt über, die ebenfalls stat deischalts wurden. Erst in den späten Morgenstamben konnte das Feuer eingedämmt werden.

Der Münchener Falchingszug 1936. Gelten bat München ein lo luftiges Hodfringstreiben gesehen wie in biesem Jahr. Zausenbe umsäummen in bichten Keichen die Etrageazige, durch die der A Kilometer lange Jackingszug mährend einseinhalb Stunden führte. Im ersten Teil zooze die Keich sweder under den Gelegebanken "All in den an Kaua-tor" in 20 Gruppen ihren humor. Im zweiten Teil

METROPOLE-BIERSTUBE das bekömmliche Weihenstephan-Bier aus der bsyrischen Staatsbrauerei.

Gudweitdeutider Marttbeobachter.

Ausgeglichene Berjorgungslage in Kartoffeln.
Mit Rachlassen der Frostwitterung hat das Angebot von Kartosselsen wieder zugenommen, so das alle etwalgen Lüden wieder aufgefüllt werden sonnten. Auch aus anderen Begirten, besonders Unterfranken, liegt ein passender Angebot vor, so das die Berjorgungslage im Khein-Raingediet als ausgeglichen bezeichnet werden kann.

angeoren. Jür Koggen hält die Nachfrage an. Die Proving-mühlen zahlen die erhöhten handelsspannen nach wie vor, nehmen jedoch vorwiegend die Angehote zur März-Lieferung aus dem Martt, da sie durch die fleine Bermahlungsquote für Jedruar genügend Waterial zur Verfügung haben. Vonmern-Noggen if zweithändig zu 10 Piennig unter Wühlenseitpreis angedoten.

Mühlenseitpreis angeboten.
Braugerte bleibt ohne Umsage, Industriegerste ist dauptsächlich von Bommern und Offvreugen dei etwas nachgiebigen Preisen angeboten. Die Maistaliersabriken verhalten sich abwartend. Kontingentsfreier Roggen ist nicht angeboten, fontingentsfreier Niesen vereingelt in liehten Mengen. Weigenmehl und Futtermehl ist weiter dringend angedoten. Biertreber und Malzteime liegen ruhig.

Gutes Mngebot pon inländilden Apfeln und Gemulen.

Alle ju erwarten, genügt das Angebet von inländischen Apfeln zur Zeit vollkommen der Nachfrage. Die besteren Apfeln zur Zeit vollkommen der Nachfrage. Die besteren Abbernstypreise bewilligt werben, während jonit die Freise faum eine Anderung erlahren haben. Immerdin sie die Arreise faum eine Anderung erlahren haben. Immerdin sie die Arreise fest, da neue Jusuhren in gedigeren Unspange num mehr erwartet werden durften uns holland und Italien wurden wieder neue Apfel zugestührt. Die Jusuhren von Apfelsnen find überaus reichlich, so daß die Preise noch sehr niederig iseen.

wieder neue upfel augeicht. Die zimiren don inferinnen ihr uber aus reichtich, jo daß die Preise noch sehr niedrig liegen.
Das Gemisjegeschäft war während der kalten Tage recht ledhaft, so daß die Jusuften mit nur wenigen Aberkänden aufgenommen wurden. Mber in dem wenigen wähmeren Tagen sind die Preise bereits wieder gefallen, während sie sich jür Feldsalat und Kosenschi falten konnten. Dadei macht sich allerdings auch start die Jusuft von Eskatol bemerkdar. Aus den hiesigen Gärtwereien if jest auch neuer Salat in fleinen Mengen angedoten. Wurzelgemüle haben stetiges Seichäft, vernachkaftigt ist nur Sellerte. Das Koblgeichöft ist setig.

Mainger Getreibegrogmartt.

Mainz. 21. Zebr. Es notierten (Großandelspreile je 100 Kilogramm lofo Mainz) in MM.: Weizen (W 18) 21.60 frei Rühle, Koggen (K 18) 17.90 frei Wühle, Zutterhofer (H 14) 16.50 ab Station (Erzeugerfeltpreis), Autterhofer (H 15) 11.00 Mühlenpreis, Roggenfleie (K 18) 10.40 Mühlenpreis, Biertreber 19—19.25, Valifelime 17—17.50, Weizennachmehl 16.75—17.00. Beizenlutermehl 13—13.25. Allgemeine Tendenz; Beizennagede etwas färfer, Roggen weiter gut gefragt. Gerste ohne Geschäft, Kiele und ölhaltige Zuttermittel Kart gefragt, die übrigen Zutermittel rubig.



Fußschmerzen

Der Sport des Sonntags.

Deutscher Fußballsieg in Barcelona.

3mei Bolltreffer bes Lintsaugen gath entichieden ben Landerlampi Spanien-Deutschland.

2:1-Revande für Röln.

Benige Tage nach ben fo glangvoll verlaufenen 4. Olympifchen Winterspielen in Garmifch-Bartentirchen tonnte ber Sport einen neuen Triumph feiern. deutsche Sport einen neuen Triumph seiern. Die deutsche Juhdall-Eij trat im Montjuich-Stadion in Barrelona der spanischen Kationaleif gegenüber und bestegte sie mit 2:1 (1:1) Tressen, natürlich sehr zur Entfäuschung der 60 000 Sesincher, die nach der knappen Niederlage gegen Herreich nun gegen Deutschland einen glatten Sieg ersehnten. Die deutsche Eis, in der der Waldhöser Sissisis an Setzle von Ihrereich an in Genrath mitwirtte, lieserte aber eines ihrer delten Spiele und schlied gegen gegen Gegene in eigenen Land. Damit ist es der deutschen Annuschaft gelungen, die im Nai des vergangenen Tadres in Köln dezogene 1:2-Kiederlage auszusselicken Rieberlage auszugleichen.

Bergliche Gaitfreundichaft.

Pergitiche Geifteeundicheft.

Am Samstagabend folgte die deutsche Expedition einer Einladung des Bürgermeisters der Stadt Barcelona, Key Guner, und anichtlegend gad der General-Gouverneur der tatalantischen Regierung, Moles, einen Empfeng In bei den Jällen tamen die Spanier den deutschen Juhöldlern überaus derzisch entgegen. Studientat Dr. Er da (Kree selb) fand wiederholt Gelegenheit, den Dant der deutschen Wannichaft auszuhprechen. Am gleichen Abend waren die deutschen Sportberichterstatter, die die Keise nach Spanien mitgemacht hatten, Gäste der spanischen Sportpresse.

Sonne über Barcelona.

Der Gonntag brachte ftrablenden Sannenichein, aber im hertschen Wonstjusch-Stadion machte sich doch ein starfer Wind recht storend demerfdar, liegt doch der Frachtau im Sart R. on ut ju ich doch oben auf einem Berg. Eine Stunde vor Beginn des Spiels lab man im Stadion soum 10 0000 Juschauer, aber langdam füllten sich die Ränge und dei Spielbeginn waren rund 60 000 Juschauer anweiend, wond denen allein 55 000 Gingelegenheit hatten. Leithig statierten die Fahnen im Wind, über dem Saupetingung die Hatenkreusjahne, die spanische und fatalanisch Ziager und daneben auch das olympische Banner mit der sich sieden der Statien und der Statien der Statien und der Statien der Statien und der Statien und der Statien der Statien und deutschaft der Statien Wähner des spanischen und deutschaft deutschaft der Wähnlichen Kushallports.

Schiederichter John Langenus (Belgien) pfiff gur 28ahl, Jamora überreichte einen Blumenftrauf, bann formierten fich die beiden Mannichaften wie folgt:

Spanien: Jamora Medo Bertoli Muguerga Lecue Bantofra L. Regueiro Langara Braragorri Emilin

Giffling Sques Sath Szepan Lenz Giffith Gramlich Goldbrunner Ja Munfert Mungenberg Deutichtand: Jafob

Spanien spiette also in ber zulett gemeldeten Auffet-fung, mahrend Deutschland ben durch bie Aberfahrt in-biponierten hodmann durch Giffling eriest hatte, mabrend Muntert und Müngenberg die Pfläße tauchten.

Die erfte Salbzeit.

1:1 durch Gath und 2. Regueiro.

Sjepan gab genau an Fath, im Ru war der fleine Mormfer an der fpanischen Berteidigung vorbei und ichoh an Jamora vorbei ben Ball ins Tor.

an Jamora vordei den Ball ins Tor.

1.19 für Deutschland, Aubel bei der lleinen deutschen Kolonie, Beitürzung dei den Sponiern. Langara und Irarogotri bestürzung dei den Sponiern. Langara und Irarogotri bestürzung dei den Sponiern. Langara und Irarogotri bestürmten gesährlich das deutsche Zor, nach einem Febler Mingenderg sich Kangara knapp über das Tor und eine Strassische, Bombe" Regueiros sing Tatod. Auch in den nächsen Minuten stand Jakob im Breunpunkt sponischen Kinnten stand Datod. Auch in den nächsen Auflachten aus Auf der Gegenseite brachte immer wieder Kath Betwirrung in die Ipanisch Abwehr. In der Irarogotrie, in der Irarogotries deutschaft der Verstelläufer Manschland und deutschaft der Irarogotries Mittelläufer Maguerga aus und wurde durch Sole ersett. Berwirrung in den deutschen Reihen, die Spanien gmittelläufer Raguerga aus und wurde durch Sole ersett. Berwirrung in den deutschen Reihen, die Spanien gmittelläufer Raguerga aus und wurde durch Sole ersett.

Sine filante von Emilin fam ju L. Regueiro, Gramlich war nicht jur Stelle, und icon hatte ber Spanier unhaltbar eingeschoffen.

Die spanischen Juschauer tasten vor Begeisterung, während lich in der deutschen Abwehr Unficherbeit einschlich, Saloh hielt wieder einmal glänzend, als Münzenderg und Sanes einen Deckungsjehler machten; Spaniens rechter Käuser Bertoll wurde durch B. Regueira erseit, dann war Kaule

Die zweite Salbzeit. 2:1 burch Seppl Fath.

2:1 durch Ceppl Jath.

Stürmisch Angrisse der Spanier leiteten die zweite Hallen wobei die deutschen Awwehtspieler oft Schmächen erkennen ließen. Deutschlands Sturm spielte nach wie vor iamos zusammen, odwohl Sissing und Szepan weit im Sintergrund kanden. Drei Stürmer waren neutirich gegen Spaniens ausgegeichnete Kdwehr machilos. Aber die Drangperiode der Spanier land nach einer Biertelfinnde für eine und nun übernahm Deutschlands wieder das Kommando und von die Seigenschleite aus. Die deutschen Amstellen und weiter deutschlands wieder deutschlands wieder deutschlands und waren im mer gesährlich an der Wilkenschlands.

Wieder wurde & ath von Szepan gut bebient, bligidnen hatte ber Wormier Schubitellung und mit einem halbhoben Rechtoichuh iching er ben großen Zamora.

popen Rechrosique sching er den großen Zamora.
2:1 — das mar der Siegel Ungestüm griffen die Spanier in der Folge an. Ein Riefenique Kantoltas ging um Zentimeter am deutlichen Tor nordet. Deutlissand wurde leineswegs nervöß, sondern war kets Hets Hets der der Zage. Sehr sicher wurde der Ball geführt, wenn and der Jaupwert nach der Zi-Führung auf Sicherheit gefest wurde. In den leiten zehn Minuten waren logar die deutlichen Angriffe zahltreicher als die spanischen, aber das Ergebnis änderte sich nicht mehr.

Gudweit-Sachien.

Die Sau-Mannichaften am tommenben Sonntag in Frantfurt a. DR.

in Frantsurt a. M.
Für das am tommenden Conntag im Frantsurter Stadion statifindende Endpiele um den DFB-Podel dat der Gau Güd weit seine Manuschaft endgültig aufgestellt. Tor: Eigenbrodt (Offendacher Riders);
Verteibigung: Leis, Tiefel (beide Eintracht Frantsurt);
Läuferzeihe: Gramlich (Eintracht Frantsurt), Sold (BB. Saarbrieden), Mantel (Eintracht Frantsurt), Etürmerreihe: Ghulm eper (SB. Blesdaden), Mods, Schmidt (beide Eint. Frantsurt), Seldmann FSB. Franksurt), Fath (Wormatia Werms).
Der Gau Sachlen mehrete folgende Vortretung:

(von. Franspurt), gain (Mormatia Morms).

Der Gau Sach se in melbete folgende Bortretung:

Tor: Arch (Dresbener SK.);

Bertelbig un g. Archs (Dresbener SK.), Brembach
(Tura Letpsjas);

Lauferrelhe: Rose (Spugg. Leipsjas), Reicherdt und
Miller (beide Bos. Chemnik);

Un griff: Schneider, helmden (beide Vol. Chemnik),
Schön (Dresbener SK.), Munkelt (Vol. Chemnik),
Kund (Dresbener SK.)

Nind (Jersoener GR.).
Die Sachfen haben also im größen und ganzen die Mannschaft beibebalten, die die diebetren Volleifte gegen Vonmern, Aben und Brandenburg stegreich befritt. Lediglich der Rechtsaußen Schlöffer (Manith mußte seinen Platz ab eine Geben, wodurch die Flünerreihe eine noch größere Einheitlichkeit erhiett.

war dann aber ein sehr wertvoller Mann, Lehner tam diesmal nicht so aur Geltung wie in stüderen Spielen, was wohl in der Hauptsache auf die fich mache Leist ung Jane's jurischaftlichen war. Bester Läufer war Gram-lich, Goldbrunner wurde seiner Aufgabe als dritter Berecht, In der Berteidigung übertraf Muntert nach Münzenberg. Jatob spielte sehlerfrei und erhielt niel Neisel. noch Mungenberg. viel Beifall.

Die Spanier baben gut gespielt, bestimmt nicht schlecker als in spanischen Kreisen erwartet, aber es sehlte die große Mannich if its seine werden wie auf deutscher Seite. Man sch wie Einzelspiel. Die desten Kräte kanden im Innesstumm wo besonders Langara gesährlich war. Diesmal hatte et aber nicht so viel Glid wie in Köln. Spaniens Läuserricht war, alles in allem, gut, in ihret Gesambleistung übertraf sie die deutsche Ausgezeichnet war die Abwehr, auch Jamora war gut, demohl er die den Torschüssen Jahr viel Entschlüsserzeich war alles in allem gatt die Deutschlich und Jamora war gut, demohl er dei den Torschüssen Jahr viel Entschlüsserzeich von die Entschlüsserzeich von die Schlesen leitete einwanderet.

Neue Fußball-Entscheidungen.

Großer Banernfieg in Berlin.

Jun Keich ragte aus dem großen Spielprogramm der Freundschafts-Gaufampf zwischen Brandenburg und Bagern beraus, der in der Reichsdaupstadt wor 20000 Zuschauern vor jüh ging. Die Bertiner batten das Bech die banerische Eisen ohne Goldbrunner, ohne Giemetsteiter, ohne Lehner, ohne Kistinger und ohne Asod, die in Bartelona weiten! wir der Spielfaume anzutreisen, und das wirtte sich einem 7:0. Ergebnis zugunsten der Banern aus Eine einem 7:0. Ergebnis zugunsten der Banern aus Eine peinlische Schlappe sie die ihreiner, aber ke haben in den lehten Jahren ihon wiederholt hohe Riederlagen bezogen; wenn wir uns recht entsinnen, gegen Wünschen, Buddppelt und Brag.

wenn wit uns remt einemen, an Brag.
Im übrigen nahmen die Bunftetämpfe in den deutschen Gauen ihren Fortgang. Die Reibe der Gaumeister bat sich vergrößert; voler weitere Mannichaften sicherten sich am Sonntag den begehrten Titel:

Smalfe 04 in Beitfalen, Sanau 93 in Rordhelfen, Eimsbuttel in ber Rordmart und BGB, Chemnig in Cachien.

Als Meifter ftanden bereits fest: Fartung Duffelborf am Riederrhein und Borm. / Raf. Gleiwig in Golefien,

jo daß alfo nun fechs ber 16 ju ermittelnden Gaumeiffer befannt find.

Gunf Treffen in Guddeutichland.

3m Gau XIII führt & R. Birmafens. Union Riederrab — Bhoniz Ludwigshafen 2:3. FR. Birmajens — Riders Dffenbach 6:0. fR. Saarbriden — Boll franffurt 3. Boruffia Reunfirchen — Opel Ruffelsheim 7:3.

Gan Baben: BiB. Mühlburg - 1. 3R. Pforgheim

1:2. In Güb deut icht and ichmang Brinz Karneval das Zepter, da mußte auch König Jubbell yurückteben.
Im Gau Güb meit überflügelte der KK. Birmalenz,
Im Gau Güb meit überflügelte der KK. Birmalenz,
de grantfurter Eintracht, die — ebense wie Wormatin,
die Frantfurter Eintracht, die — ebense wie Wormatin
Worms — pielfrei war. Boruflie Ar unt it den lückerte
fich einen der vorderen Tabellenpläse durch einen 7:3-Gieg
über Opel Külseische im wöhrend der KBB. Frantfurt
aus Gaatbrücken mit einer 0:3-Riederlage beimfehrte,
die man ebenso wenig erwortet hatte, wie den 3:2-Gieg des
Ludwigsbafener Kb do nig in Aledertad. Geds Gereine
haben aunmehr die Pilichipiese beendet.

Jut Rege:								
1.	AR, Birmafens	16	11	2 3	43:22	24:8		
2,	Gintracht Frantjurt	16	9	5 2	30:15	23:9		
3.	Boruffia Reuntirchen	18	10	3 5	37:26	23:13		
	Bormatia Borms	15	10	2 3	41:17	22:8		
	36B. Frantfurt	18	8	3 7	37:30	19:17		
	Riders Dijenbadi	17	7	3 7	25:30	17:17		
	BB. Gaarbriiden	18	6	3 9	28:27	15:21		
	Union Riederrad	18	5	3 10	19:38	13:23		
	Opel Ruffelsheim	18	1	6 11	31:44	8:28		
0.	Thonix Ludwigsbafen	18	3	2 13	17:44	8:28		

Für Die Mufftiegsspiele bereit.

Fire die Aussichen bereit.

Begirtstalle Abeinhassen 3:4.

Damis haben die Wiesbaden 3:4.

Damis haben die Wiesbaden acht die Kleisbaden 3:4.

Damis haben die Wiesbadener bie Psiichtipiestunde beendet, die ihnen bei 22 ausgetragenen Tessen der die Gelauf in die Kleichtige einbrachte. Und was die Hauptsjache int den Rieckertiel des Bezirts Abeinbeken. Noge der in Nombach errungene Erglig nicht nur den Schligkein einer glickgaften Spielzeit jondern seites Hundmann zu einer noch größeren sportlichen Zausbadu des alten der Arnelde der der die Annahmen zu einer noch größeren sportlichen Laufbaund des alten CVRR. bilden. Die Rannschaft dat sich nach zweispärig auf Grund ihrer Juverfälligkeit, kircs Könnens und fleigies wieder das Kacht erkännit, am Tor jur 1. Juhballtasse anzutopsen. Ob ihr aufgetan wird, dangt von ihrer zustäntigen Haltung und von den Leistungen der seins Konsturenten ab, die das gleiche Ziel verloßen wie der STAR.

Mit mindelkens 12 Hauften Borsprung vor dem Lackellenzweiten verabligtedet sich der Sportverein von der Klichtrunde.

1. CR. Wiesbaden 22 17 4 1 54:20 2. Jailia Bingen 21 10 4 7 44:39 3. JCB. 1905 Main; 21 8 7 6 44:36 4. FEgg. 1903 Mombad; 22 10 3 9 36:37

3um Abichlug noch ein Sieg bes EBB.

A Fögg 1903 Mombach 22 10 3 9 36:37 20:21

3um Abichlig noch ein Sieg des SNR.

Dieser Ersteg verdient herausgestrichen zu werden. Nicht allein, weil es der erste Punttessagertichen zu werden. Nicht allein, weil es der erste Punttessagertichen zu werden. Nicht allein, weil es der erste Punttessagertichen zu werden. Nicht allein, weil es der erste Punttessagertichen zu Gehören. Nicht allein und einen Gegnet in die Schanken wies, der in den leihen Wochen zu deut keine der Anzuglast ungeschoren entließ. Dabei wurden gehern die Wiesebadener ergelrecht von Eichhann-Worms, verschiedertie Ein ann einwandfreies Tor sie den ENBE and seinen einwandfreies Tor sie den ENBE den deine Gnade, der eine angeschoffene den der Ergleraum — ein billiger Eriolg sie den Gastgeber. Trohdem murche es — zum 17. Male in dieser Galigeber. Trohdem murch es — zum 17. Male in dieser Galigeber. Trohdem wirt es das Netziche, unterzuordnen. Es ilk sien, ennen wir es das Netziche, unterzuordnen. Es ilk sien, ennen wirt es das Netziche, unterzuordnen. Es ilk sien, ennen wirt es das Netziche, unterzuordnen. Es ilk sien, ennen wirt es das Netziche, unterzuordnen. Es ilk sien, ennen wirt es das Netziche, unterzuordnen. Es ilk sien, man benacht betrausehen wollen id auf man sogen, daß bie besten nicht das Blombacher Tressen werden sien der eine ennen nicht das Mombacher Artisten das in den frühreren Spelen, zumal ja die Berteitiger ieht die Salbstütner abedeen müssen, während die Exietiger ieht die Salbstütner debeden müssen, während die Extertiger ieht des Salbstütner debeden müssen, während die Ersteltiger ieht des Salbstütner abedeen müssen, das die eine nennenswerte Entlastung erstäht.

Die Ku kiel dieter haben in ihren neuen Kollen gut gespielt. Obwoold Debus sehlte, der non heigt nach bestem kräften, das nicht der haben in ihren neuen Kollen gut gespielt. Obwoold Debus sehlte, der non heigt nach bestampenium ersteldigten, die mit Kalbemaren eine Deckungskeibe, die dem mit Kalbemar bestätzt. Den das der den mit Kalbemar bestätzt. Den der den mit

Bontag, 24. Februar 1936.

betwolles Tor, sür Woss unbaltbar. Die Wiesbabener verloren durch diesen Aberraschungsersolg teinen Augendick die Vernen, und die Harte sah weit hofsungswoller uns, als Homb ach II nach etwa is Ain, gleichiges. Bei verseilten Torgelegenbeiten und betderseits gang ausgezeichneten Torgelegenbeiten und betderseits gang ausgezeichneten Torgelegenbeiten die Bause nub dam die Konton der Verleichig gegen den Konton — nahte die Bause nub damit einer der ieten Vöde des Unparteiligen, als er den betr. Freiltog gegen den SURK verhängte, eine geschafte Sache für Wied is er. Wiede des Unparteiligen, als er den betr. Freiltog gegen den SURK verhängte, eine geschafte Sache für Wiede des Unsarteiligen, als er den betr. Freiltog gegen den SURK verhängte, eine geschafte Sache für Wieden des Geschaften des Gesch

In einem Brivatipiel ichlug die Jungreserve der Spugge. Raffau nach technisch besteren Leiftungen eine Kombination des Bost-SE mit 6:9 (3:9).

Im Handball nichts Neues.

3m Can Gubmeft

wurden am Fastnachtsonntag weber Ligas nach Aufstiegs-lpiese ausgetragen. Da der SB. 1889 Dermstadt dem FSR. Frantsurt die leiten Kunste ichente, tonnten fin die Frant-jurter nach vor den SB. Wiesbaden auf den 6. Plat

dieben. Gau Bürttemberg: Stuttgarter Riders - IGB.

Gau Witteln berg, Cumputa Auswahl — Stadtelf Süllen 6:8. Bran den burg: Olympia Auswahl — Stadtelf Bettin 15:8. In der Gruppe III (A hein heffen) der Begirks-fla ise wird das leite, bereits fällig geweiene Borrunden joel, halfin Singen gegen Igd. Flederskein, nunmehr am 22. März durchgeführt. Totes Kennen im Kreis Wiesbaden.

Totes Rennen im Kreis Atessaben.

In. Bredenheim — Ticht, Geilenheim 2:3.

Als einzige Mannichaft diese Gruppe tonnte die Ticht, Geifenheim den To. Bredenheim auf seinem Plate schagen, Nenn der Sieg auch nur sehr napp austiel die Jaldiet stand die Varrie noch 1:1—, so haben die Kheine gauer damit doch demielen, dass sie nicht ohne Grund zu einem Enscheddbungspiel um die Weiterschaft gegen "Eine tracht" Wiesdaden berechtigt sind.

	201 01	2 A 34	Dift in	H. W.			
1.	Eintracht Biesbaben	14	12	-	2	81:30	24:4
9	Tichft, Geisenheim	14	12	-	2	108:54	24:4
3.	Tho, Biesbaben	14	7	2	5	79:78	16:12
4.	Igd. Schierstein	14	6	2	6	91:80	14:14
5.	In Bredenheim	14	7	-	7	98:91	14:14
6.	Tichit. Wallau	14	4	-	10	51:103	8:20
7.	Tgb. Wintel	14	3	-	11	51:78	6:22
8.	Sportfr. Biesbaden	14	3	-	11	47:92	6:22

Olympia=Turnier mit gehn Rationen. Tagung bes Internationalen Sanbball-Berbanbes.

Kochbrunnen-Konzerte.

Dienstag, den 25. Februar 1996. 11. Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen, ausseführt von dem Radio- und Mulithaus A. L. Ernif, Taumwitrohe is und Rheinftrohe 41.

Kurhaus-Konzerte.

Dienstog, den 25. Jedruar 1936. 14.20 Uhr: Geiellichaftsspaziergang nach der Filchzucht. Trospunkt Haupbeingang om Kurhaus. 21 Uhr: Geobes Koltümlest an Berdindung mit dem Gollsklub, Reis und Jahr-Kiub, and Tenniss und Hoden-Klub.

Der Rundfunk.

Dienstag, ben 25. Jehruar 1936.

Reichofender Frantfurt 251/1195.

Meighender grant (Mr. 23/1/195.

6.00 Chorol. Morgenipruch, Gumnafil. 6.30 Bon Röln: Aribitonzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit, Walferfand. Better und Schnedericht. 8.10 Stuttgart: Gomnafilt.

10.15 Bonr Deutschlandsender: Schulfunl. "Frithjof Nansen. Sönipiel von Joudyin Bisemann. 11.15 Brogromm. Universitätelt. Better. 11.20 Tauernfunl. 11.45 Capialdientl.

12.00 Bon Dethnig: Mitagustonzert I. 13.00 Zeit, Nachrichten, Schwebertcht. 13.15 Bon Teipzig: Mitagustonzert II. 14.00 Zeit, Nachrichten, Weiter. 14.10 Bom Deutschlander.

Hodey im "Süden".

Micobabens Spielftarte aufs neue erprobt,

Am Karnevals-Conntag war zwar der Hodey-Spielsbetrieb in Süddeutschland nicht überragend, aber es gad doch einige bemerkenswerte Beggnungen, wie aus nachkehenden Ergednisch erficklich: IB. 1857 Schiehanden — 365B. Frankfurt 5:0: Alliang Frankfurt — Hodiker H. 1.2; TV. 1860 Pechendeum — F.B. Frankfurt 1:0; Reichsbah/Rot-Reich Frankfurt — Limburger H. 0:0; TV. 1846 Mannbeim — Tgd. 1878 Heidelberg 2:1.

Biesbabener ISR. - Etuf Effen 2:2.

Der Wiesbadener Ifin, ftellte feinen Formanftieg auch im Treffen gegen die fpielftarte Eif bes Gffener Turns auch im Treffen gegen die spielstarke Elf des Glener Turnund Jechtfluds unter Beweis. Die Einheimischen waren in
dem schnellen Kampf sogar kets leicht tonangebend
und nach einer tortosen ersten hälfte gelang Wiesbaden durch
M. Kiedermaner auch der Auhrungstressen. Elses
Tinfsausen helle glich aus, aber Wiesdaden ging, diesmal
durch Künstler, erneut in Front. Den Inappen Voriprung hielten die Einheimischen die zur letzten Minute, dann gelang den Gästen im Anschlug an eine Etraseck der erneute Ausgleich. Wieder war helse der Torschüße.
Die Wiesdadener waren im Jusammenspiel etwas besten.

aber die Gafte leiteten ftets durch ihre ichnellen Flügel-fturmer huffmann und hesie gesahrliche Angriffe ein. Das Unentschieden wurde den Leiftungen beider Maunichaften gerecht.

Der hodensport hat hier in Wiesbaben in letter Beit einen gewaltigen Auffdmung genommen. Die Jahl ber Ausübenden hat fich bebeutenb vermehrt und auch bie Leiftungen ber Wiesbadener Mannichaften find entsprechend

Ar, 54. Seite 11.

gestiegen. Die Männermannschaften des Wesbaden er Tennis- und Hoden-Klubs ische heute zu den besten der Alubs schlen bente zu den besten der Saues, während die Frauenmannschaften des gleichen Klubs schon leit zwei Ishren sogar den allerielestärsten ganz Deutschlands gerechnet werden. Auch die Kannschaften des weiten beisigen Vertreters der Hoden kannschaften des weiten beisigen Vertreters der Hoden soch die Formbestündigteit, aber sie find nach ein gun und entwicklungsstätig. Sehr sichen Gorischete Jann und entwicklungsstätig. Sehr sichen Forischtitte sind auch dei der Jugent und verzeichnen, die sich in letzte Zeit immer mehr dem Hodensport zuwendet. Beide Aretine beitzen Sugandmannschaften, die beute son auch deiten des Gaues gezählt werden müssen. Durch des einen Barte Arkliteverschiedeung vollzogen. Dies nicht nur bei den Wisesbadener Mannschaften hat sich sich eine Barte Arkliteverschiedeung vollzogen. Dies nicht nur bei den Wisesbadenerinnen, die sich ist lüngerer Zeit im Gau sübweit eine karte Arkliteverschiedeung vollzogen. Dies nicht nur bei den Wisesbadenerinnen, die sich ist nur geren Zeit der Krütteverschiedeung vollzogen. Dies nicht nur bei den Wisesbadenerinnen, die sich ist lüngerer Zeit im Gau führend sind, sondern auch dei den Wähnung immer im Franz furt, no Sahre bindurch Spörtflub 1880 eine Bormanischtellung beich, gegen die niemand mit Erfolg anzu stampfen vermachte Erft vor etsichen Jahren gelang es dann dem Iv. 1857 Gachienhaufen, sich an die Filde Arklite gelang es dann dem Iv. 1857 Gachienhaufen, inch anbeitritten die Epikerin Schaften der Klübern Jahren gelang es dann dem Iv. 1857 Gachienhaufen, inch anbeitritten der Epikerin zu bedaupten. Die Spielzeit 1935/98 aber brachte in Franzlurt einen gewissen der eine Bestehen zu bestehen der erhalten der Arkliten der Erkeits und Jahren der erhabte in Franzlurt GR. 1850 Franzflurt, Sp. 1850 franzflurt, Sp. 1850 franzflurt, Sp. 1850 franzflurt, Sp. 1850 franzflurt der Gezen geren der erhalben der anzugeien höcht und Tv. 1860 f

Acht deutsche Staffelrekorde.

Die Magbeburger Schwimmvereine hellas, 1896 und Rige unternahmen am Sonntag im Magbeburger Wilhelmsbat Refordversuche, die von Erfolg begleitet waren. Insgesam wurden acht solgende neue deutsche Höchsteitungen auf achtelt:

Releases.			in.
3×200 m Bruit:	Sellas Magdeburg	8:34,55	Min.
4×200-m-Bruit:	Sellas Magbeburg	11:29,8	260
10×200 m. Bruit:	Bellas Magbeburg	30:11,0	**
3×100-m-Rüden:	Sellas Magdeburg	3:45,0	**
4×100-m-Rüden:	Magbeburg 96	5:04,0	1
10×100-m-Rüden:	Magbeburg 96	10:22,0	1
10× 50 m-Rüden:	Magbeburg 96	5:57.0	
6× 50-m-Lagen (Frauen):		3:51.9	
av no-m-raden (Qranen) -	nerge membecourts		- 57

6× 58m-Lagen (Franen): Rife Mageburg 3.51.0 "

Berliner Giege in Darmstadt:

Eddweitbeutsche Hochschwimmeisterschilten.
Die am Sonniag in Darmstadt:

Die am Sonniag in Darmstadt:

Die am Sonniag in Darmstadt:

Gedwimmen landen durchweg im Zeichen der Bertreier der Serliner Aniversiät. Mit zwei Ausnahmen genannen die Reichsbaupplädter alle Wettbewerde und nuch das Wassenschweiter Auflähabetzenstruter Bannschäaft zu eine fomdinierte Darmsbadtzenstruter Kannschäaft mit 5:4 (2:2) Toren. Aber 100-Weter-Freistit liegte der frühere deutsche Meiter Wille, das Rückenichwimmen gewann der polnische Weister Karliczel, mur des Srusschömbien über 200 Weter ließ ich Giudentenwellmeister Schult (Wissenschung) nicht nehmen. Aber 100-Weter-Sruss für Gelieberger den er im Alleingang einen neuen deutschen Hochschulter Strukt kelte der Hochscherzer den er im Alleingang einen neuen deutschen Hochschulter der Seicheberger den er im Alleingang einen neuen deutschen Hochschulter der Seicheberger den er im Alleingang einen neuen deutschen Hochschulter der Seicheberger den er im Alleingang einen neuen deutschen Hochschulter der Seicheberger den er im Alleingang einen neuen deutschen Hochschulter der Seicheberger den er im Allein

In den Wintersport-Quartieren.

Rubolf Romminger-Schweis 336. Gieger.

Das wichtigste Creignis im Wintersport maren wohl die Absaltes und Torlauf-Bettbewerbe des Internationalen St. Berdandes (FIS.) in Innsbrud, and denen deutsche Sportler wegen der bestehenden Uneinigkeit zwischen Ofterreichs und Deutschlands Sportsübrern seiner nicht beteitigt waren. Die Kampse in Innsbrud wurden am Samstag abgeschollen. FIS. Som min ger, der in der alpinen Kombination den ersten Plag vor einem Landsmann Deing von Allmen und dem Cherreicher Kneigh ebelgete. Bei den Frauen wurde der Engländerin Erseln pis in hing nach dem Absaltslauf nicht mehr einzuholen. einguholen. Gonja Senies 19. Weltmeistericaft.

Sonja Henies 19. Weltmeisterschaft.

Sonja Henie zewann in Karis zum 10. Mal die Weltmeisterschaft im Frauen-Kunsteislaufen. Im Laufe von vier Wochen dat dem in den einerreichte Korwegerin einen Olympiasieg, eine Europameisterschaft (zum 9. Mal) und senderschafte, eine Guropameisterschaft (zum 9. Mal) und senderschafte. Ih. Id. Die deußschafte Frau. And in der Geber and Gediche wir die schaftende Frau.

18.00 Aus Choterbad's Vartösse Kongert. IT. IV. Unter der Aarrentappe! 18.00 Bon München: Foschingsmelodien.

19.45 Lagesspiegel. 19.45 Letter, Gonderwelterdeinst für die Laudusteischaft, Wirtschaft, Krogramm.

20.00 Zeit, Kachrichten. 20.10 Weit Karrenspeter und Schellenschaft.

22.00 Zeit, Kachrichten. 22.15 Nachrichten, Weiter, Schwechen.

23.00 Zeit, Kachrichten. 22.15 Nachrichten, Weiter, Schwechen.

Bestehenke in Kölm-Deuth): Karnevol 1936. Ausstlang.

24.00 Suntigart: Rachtopete.

Zeutichtandfenber 1571/191-

Dentiglandsender 1571/191.

6.00 Guten Morgen, dieder Hörer! 6.10 örögliche Morgen mußt. 8.10 Morgenifäröchen. Kapelle Afred Hönge.

10.15 Aus Grenz und Ausland: Friihjof Ransen. Hörspiel.

10.45 Fröhlicher Kindergarten. 11.30 Bei der Berufse deratin für falnbilich-dauswirtischeltliche Berufs. 11.40

Der Bauer spricht — Der Bauer dött.

12.00 Kon Gaarbrücken: Musit zum Mittag. 13.45 Rachrichten.

14.00 Allerlei — von Just die Drei! 15.00 Börsen-derigde.

15.15 Begegnung mit einer holländischen.

Dichterin. 15.35 Schleiße Boltstieder. 15.45 Das Jadichrichten.

16.00 Musit am Rachmittag. 17.50 Sport der Ingen. 18.00

Harte und Cello. 18.20 Softiliche Beitungschau. 18.40

Jutichunprogramm. 18.00 Und leht ist Frieradend!

19.45 Dautschlandscho. 20.00 Kerniprus, Nachrichten.

eine Weltmeisterichaft errungen. Die beutsche Meifterin Bittoria Lind paintner wurde schlech bewertet und belegte nur den 6. Rag hinter Laglor (England), Julien (Schweden), Buginger (Diterreich) und Butter (England)

Olympiafieger 3par Ballangrub

wurde in Osio in einem Sisschnellauswettbewerb über 500 m in 44,7 Set, nur Hünfter. Der Sieg liel in 43,7 an den Norweger Haralbien, der in Garmisch-Vartenlitchen eigentlich die Goldwedattle holen sollte, die dann Sallangrud

Die Gane Schlefien und Bagern

ermittelten am Bochenende ibre Meister. Sier find sie: Banern: Lange und Sprunglauf: T. Eisgruder (Batten-firchen), Alfahertes und Torlauf: Gug; Zunischner Chatten-frichen) und Kathe Grasegger (Bartenfirchen), Schlefien: Lange und Sprunglauf: Beinz Ermel (Brüdenberg).

Die beutiche Gishoden-Meiftericalt

tonnte in Nürnberg nicht zu Ende geführt werben, da Rogenwetter eingetrelen wor. Während ich der ER Hüllen durch einen 3.0-Sieg über Brandenburg Berlin bereits den 3. Platz ficherte, wird das Entschungsspiel um den Titel und 2. Platz au einem jodieren Termin nachgebolt werden. Ammätre lind SK. Riejertie und Berliner SK.

Aus den Vereinen.

Bf2. Biesb,-Erbenheim.

BIC. Wiesb. Erbenheim.

Im Gasthaus "Jum Schwanen" hielt am Donnerstag der Herein silt Leibesübungen 1846" seine gut besucht Tahresburgen in eine Geschauftversammlung ab. Einleitent gab ber Indrecht des Kereinssührers Ernst Häller einer eingehenden einsbitch nobe atträstige Ausbauatbeit des Bereins seit seiner in vorigen Jahre erfolgten Umbildung, herr Aug. Bogt tonnte über eine erfreuliche Junahme der Kitgliedernahl beröhren mun seit 50, han. In Jahre der Kitglieder gehören mun seit 50, han. In Jahre der Erbenheimer Turnerischeft an. Ihnen murde dund den Kernstätlicher besondere Ehrung unter überreichung der goldenen, han. iber der Gebenheimer Lennerische zu der der Krennabel zuteil. Oberturnwart L. Etid sprach dann über die hortlich Arbeit in den einzelnen Abetliungen. Der weitenus größte Teil der Kitglieder das sich er retretlich aftiver Weise an den Sportabenden deteiligt. Die Berichte der eingelnen Sportbetrieb. Einstimmig wurde Entsaltung erteilt. Anichliegend sand ein einmit erfolgreichen Sportbetrieb. Einstimmig wurde Entsaltung erteilt. Anichliegend sand zu setzt der keinen der einschiere 50, Berti. Obertunmart L. Eind. Schiltwart Cito Goller, Kallenwart A. Säuler, Mitglieden und Werkenwart M. Engenmeier, Lefterin der Aurnertunnen Liefel Orefter, für Frauenturnen und Schilerinnen Greiel Schild.

20,10 Bon Köln: Karneval. 22,00 Nachrichten, Sport. 22,30 Eine kleine Nachtmusik. 23,00 Bon Saarbrüden: Rackimusik.

Deutsches Theater.

Dienstag, den 25. Februar 1936. 12. Borftellung.

Robert und Bertram

Die luftigen Bagabunden. Boffe mit Gefang und Tang von Gaften Racber. Anfang 19/4 Uhr. Ende nach 221/4 Uhr.

Refidenz-Theater.

Dienstag, den 25. Februar 1936. Großer bunter Abend. Mitmirkende das gesamte Personal. Tanggruppe Bier und Tilla Düring.

Enbe gegen 221/2 Hhr. Anjang 20 Uhr.

Jest fparen, im Commer fahren!

Spare mit der Reiseiparfarte der RSG. "Rraft durch Greude"! Reiseiparfarten und emarten bei der Raff. Landesbant und der Zahlstelle der Bant der Deutichen Arbeit im haus der Arbeit, Luisenstraße 41 (1. Stod).

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Reisemart anftelle von Registermart. Forberung bes Musländerbefuches in Dentichland.

Reisemart anstelle von Registermart.
Förberung ves Ausländerbesiuches in Dentigland.
Das deutlich Kredikoldommen 1936 enthält die des merkenswerte Kemerung der idrenlichen Schaftung einer "Reise mark". Diese neue Geld soll die Kegistermart "I. Weisen neue Geld soll der Kesterman alle diesewigen Beträge, die für Kestigswede ausgegeben auch den den der Kestemart ist naturgemößt. Die Schaftung Tetenan Jund der Reisemart ist naturgemößt, die Eduldennistigung Deutschlands zu derstellt der Auslächen Auf der Kestemart ist naturgemößt, die Eduldennistigung Deutschlands zu der Kestemart ist naturgemößt, die Eduldennistigung Deutschlands zu der Kestemart ist naturgemößt, die Eduldennistigung Deutschlands zu der Kestemart ist naturgemößt, die en Auslächen Jeustchlands keingern, und jeldt der Auslächen Schaftung erfolg zu erstellt der in Deutschlands keiner Auslächen der des des Schaften zu der deutschlands keine gestellt der Auslächen Auslächung aehmen mird und als weitere zolge die Schafden Kusstand der eine Bestellt und die Auslächen Kusstand der eine Keistenart zur Vertügung lieden merben, dern ein erhöblichet Zeil der unter dos Kredikodommen von 1936 noch fallenden Besträge von annäbernd 1,3 Arto, RAR, dien dem registern Kemdourieschäft, und wenn man überdies noch debenft, da js. Bie dettage der Auslächten Schaftung der Keistemart der des der Deutschland lieden au lassen, der lied der Auslachten Schaftung von 50-60 %, den ie dem Auslächen der Schaftermart feich errechnen.

Der Gläubigerbericht liedert gierübet Auflätung. Danach dertugen der Kestigenoede zur Kertigung lieben dem Kontagen der Schaftungen der Kestigenoer unter Kestigenoer in der kreitenen der Kestigenoer der Kestigenoer in der Auslächen kann kontagen der Kestigenoer der Kestigenoer in der kestigen der keine der Kestigenoer in der der Kestigenoer der Kestigenoer in der erferen der Kestigenoer der Kestigenoer in der der Kestigenoer der Kestigenoe

Steigende Gewinnfalden bei den deutschen Aftien-Unternehmungen.

Uttien-Uniernehmungen.

Das Statistische Reichsamt veröffentlicht loeden die Unterkuchung der Andresabschältlise von 281 Afrikangsellicheben, beren Bilangstichtig wischen dem 1. April und dem 30. Janit 1935 liegt. Die Gesellschaften verfigten über ein 30. Janit 1935 liegt. Die Gesellschaften verfigten über ein 30. Janit 1935 liegt. Die Gesellschaften verfigten über ein 30. damit 1933 in dem Abschüffen der dentichen Alltienzeitellschaften zeigt, dat lich auch in denen des zweiten Arteilalisten 1935 fortgescht. Die Jahresgeminne Angleichten zeigt, dat lich auch in denen des zweiten Arteilalisten 1935 fortgescht. Die Jahresgeminne integen 27. (61.1) Vill. WN. oder von 47. auf 4.5% des Sigenkapitalis. Die Zahreszein verlüken abmen auf 2.2 (61.1) Vill. WN. oder von 29. auf 0.1% des Gigenkapitals ab. Son den hohen Korjahrsportniten entsielen treilich 51.5 Will. VN. oder von 29. auf 0.1% des Gigenkapitals ab. Son den hohen Korjahrsportniten entsielen rieblich 51.5 Will. VN. oder von 29. auf 0.1% des Gigenkapitals der Sereilichen Gesträgtliche geliegen, und zuer von 1.7 auf 4.7% des Gigenkapitals. Die Antagelonten nachmen um 2.4% ab. de Sereillschaft un zu zur der von 1.5 w. dei einer Echrumplung der Effekten vorträte um 39.5%. Die Ukaren de für nie den der kanzeileitungen um 8.5 %. Die Ukaren de für nie den zugenden der einer Zunadhme der Kunzfikage Berlicht um 18 %.

Die Breugifche Landespfandbriefanftalt

im Jahre 1935.

Die Preußische Landespfandbriefanstalt oereinnahmte im Gelößisigare 1935 Jonien von Hopotheten-und Kommunasbarlehen in Höhe von 18,16 (22,01) Mill. AM, wogegen Zinjen auf Pfandbriefe und Kommunalt

Der ehrbare Raufmann. Martenichut, Wettbewerbs, und Rabattfragen.

Partenichus, Weitbewerbs und Ababitfragen.

Uber deies Tobena iprach im Rabmen eines Gemeinschaftsabends des Bereins Bertiner Raufweit und Industrieller Ministeriolitat & o et is is die dom Neichbewertschaft.

Outriveller Ministeriolitat & o et is die dom Neichbewertschoftsmissterium. Er übre dagu u. a. aus. daß ist miestlerium. Er übre dagu u. a. aus. daß ist under Debt gestehe Ansisterium er übre dagu.

Den gesteigerten Ansisterungen an gute Raufmannssitien seit dein Schlagwort. Aus ihm deue nich das Gest agem den untauteren Westdeumerd im weitelsen Sonne aus. Alles gede unter dem Generalverbot von Jandbungen, die gegen gute Sitton verklößen würden. Die Joem, die dass diese gestenken weiten werden der der der der des des Gestenber weiten werden und zu der des des Schlagenschafts und der Schlagenschein willen und des Ausversaufsschwindele. Weiterbescheim nissen und des Ausversaufsschwindeles. Weiterbescheim und durch das Arabattopiet, Kan set allgu leicht geneigt, in der Weiterbescheim und der eine Erstweiter und den der nach dem Gestellungen Verles nie absetz und der der nach dem Gestellungen keine nies der nach dem Gestellungen Verles aus der nach dem Auswersaufschwindeles aus eine Konstellung des Auswersaufschwindeles aus der nach dem der des Auswersaufschwindeles aus der des Auswersaufschwindeles aus der des Auswersaufschwindeles aus der des Auswersaufschwerter und deuten Auswersaufschweiter und Schlieben der des Auswersaufschweiterschweiter und deuten der Auswersaufschweiter der Auswersaufschalten und Schlieben auswersaufschweite der Auswersaufschalten der Auswersaufschalten der Auswe

"Genehmigungspflicht im Bertehr mit Futterfartoffeln. Rach einer Amordnung Rr. 44 der 5B. der deutschen Kartoffelwirtschaft im Bertlindungsblatt des Reichsnähr-

itandes Ar. 17 bedari jeder Bertauf, Kaul oder Taujch von Autterfartöffeln in Mengen von misrodtens einer Waggon-ladung der Genehmigung des zukändigen Kartofelmirtischaftssectbandes. Den gleichen Vorfariten unterliegen Spelfes oder Pflang-Kartoffelladungen, die auf der Emplangsfielle Lurch Cachverständigen-Gutachten zu Jutier-tartoffeln erklärt werden.

* Die deutsche Baumwollpinnerei im Januar. In der Beichäftigunges und Abjagloge der deutschen Baumwollipinnerei find im Januar feine grundlegenden Anderungen eingefreten.

Bon den heutigen Borfen.

Frantsurt a. M., 24. Hebt. (Eig. Drahtmeldung.) Teubeng: Se hr ru hig. Die Börje hatte überaus rubiges Gelhäft. Aufträge der Bankenkundschaft lagen samm vor. Die Kulisse ichteit. Aufträge der Bankenkundschaft lagen samm der Die Genuthaltung des Aktienmarkes blieb sreundlich, wenn auch die Kurse überwiegend leicht abbröcklen. Am Mockenmarkt honnten sich die Kurse jameik nur snapp bedaupten. Am Elektromarkt war die Kursgestaltung dei lieinen Beründerungen uneinheitlich. Auch der Kentemmarkt date nur jedrageniges Geichäft. Die Kurse vermochten sich aber auf zu behaupten. In der zweisen Borsenstungen blieb die Umlachtänget une naßerordenklich klein und auf wenige Spezialmerte beschränkt. Die Kurse waren aber ehre etwas frendlicher. Die pläter zu Motig gefompenen Werte weisen murgeringsigge Anderungen auf. Der variable Kentenmarkt war klu und unverändert. Tagesgesd natierte 2½ nach 3% %.

Mertin. 24. Kehr. (Gio. Drahtmelbung.) Tendenst

und unverändert. Tagesgeld notierte 2½ nach 3% %.
Berlin, 24. Hebr. (Eig. Drahtmelbung.) Tendenzi
Attien un ein deitlich, Kenten gehalten. An der freundlichen Grundlitimmung der Börle hat sich zwar nichts geändert. Das Geschäft war außerordentlich enz begregel. Der berusjemößige Börlendandel behielt nach Befriedigung der vorliegenden Orders noch Material übrig, lo die Gleichten Drud aussiden. Das galt insdelondere sie Wontan-kellungen auf allen Gebieten des Attienmarktes einen letid-ten Drud aussiden. Das galt insdelondere sie Wontan-merte. Brauntohlenaltien darte meist iedere daltum-Nodigu umlasios lagen Kali- und demische Werte. Elektro-werte waren meist auf Samstag-Volls gehandelt. Auch im Verlauf wirtte sich die Geschäftstille fursablömägend aus. Do chgingen die Kurseindussen über geringste Kragent-Bruch-eile nicht dinaus. Am Mentenmert bliede es fill: Verände-rungen von Belang lagen nicht vor. Vlantotagesgeld notierte 2½ nach 2% %.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 24. Februar, Diffi, Telegraphische Aussahlungen für :

	Main W. Store S. Stores		BM R. DOLL 1950	
	Geld	Drief	Geld	Brief
Aegypten 1 agypt E	12.57	12.60	12.575	12 605
Argentinien 1 Pup. Peso	0.672	0.682	0.878	0.682
Belgien 100 Belga	41.91	41.99	41.92	42
Brasilien 1 Milr.	0.138	0,140	0,139	0,141
Bulgarien 100 Leva	3,047	3.053	3.047	3.053
Canada I Canad. Dollar	2.462			2 467
Danemark 100 Kronen	54.79	54.89	54,81	54.91
Danning 100 Gulden	46.80	48,90	46.80	46.90
England I & Sterling	12,27	12,30	12,275	12.305
Estland 100 estn. Kr.	67.93	68.07	67.93	68.07
Finnland 100 finn. M.	5,405		5.41	5.42
Frankreich 100 Pr.	16.415			
Griecheniand 100 Drachmen	2,353	2.357	2,353	2.357
Holland 100 Gulden	168.86	169,20	168.88	169.22
Island 100 island. Kr.	55.03	55.15	55,05	55.17
Italien 100 Line	19.76	19.80	19.76	19.80
Japan 1 Ven	0.716			
Jugoslawien 100 Dinar	5,654			
Lettland 100 Latts	80.92	81.08	80.82	81 08
Litamen 100 Litis	41.91	41.99	41.91	41.99
Norwegen 100 Kronen	61.66	61,78	61.68	61.80
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zloty	48.80	46.90	46.80	46.90
Portugal 100 Eleudo	11.13	11,15	11,135	
Ramanien 100 Lei	2 488	2.492	2.488	2.492
Schweden 100 Kronen	63.26	63.38	03.29	63.41
Schweis 100 Fr.	81,25	81.41	81,23	81,39
Spanien 100 Pes.	34.02	34.08	34.02	34.08
Tschechosiowakei . 100 Kronen	10.30	10.32	10.30	10.32
Türkei 1 türk. £	1.983	1.987	1.983	1,887
Ungara 100 Pengo	77	200,000	777	7000
Uruguny 1 Gold. Peso	1,151		1.164	
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.461	2.465	2.461	2,465

				TO VENTON BORDON	
				122, 2, 26124, 2, 36	122, 2, 36124, 9, 36
					1937 110,63 110,63
ж	200		ENONE	103.70 103.70	+ + + + + + 1204 110,00 110,00
w		•	1935	107.75 107.75	1938 110.10 110.10
			1936	111.20 111.20	Verrechnungs-Kurs 108.63 108.63

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse	22, 3, 36, 24, 2, 36	UL 2. 36/24 7, 70	23, 2, 96 74, 1, 36	22, 9, 20, 24, 2, 26	22. 2. 36/24. 2. 36
Banken 22. 2. 36;24. 2. 35	Elekt.Licht u.Kmft 134,37 133.50	Rhein, Metallwaren 127.75 127 50	47/4 N.Lb.Gobii: 86.75 96.75	AEG. Stammaktien 38.13 38.50	Klöcknerwerke 87 88,37
Charles and the second second second	Ensinger Union . 105,- 105,50	Rhein. Stahlwerke 114,63 115,50	4/4 98.75 96.75	Aschaffenbg. Zellst. 87,13 87,58	Lahmeyer & Co. 128.50 128.37
A. D. Creditanstalt 69.75 70.50	Excliweller	Riebeck Montan . 102.25 102 25	41/47 . 12, 13 28,75 26,75	Augsburg NbgM. 105 75 107.25	Laurabatie 22.50 23.75
Bank L Brauindust. 120.50 110 50	Hölinger Machinen 92 50 52.50	Ruckforth	45 98,75 99,75	Bayer, Motoren-W 122.75	Leopoldgrube 97.25 97.75
Commu.Privat-B. 92.50 92.75	Faber & Schleicher. 81.50 61.25	Rütgerswerke 121	DYAY. 101.63 101.63	Bemberg 91,13 80,25	Mannesmann . 87,50 87.13
Dedi-Bank 80.50 81.50	LG. Furbenindust. 152 37 152 75	Saladetfurth	4'/4'/s G. Kom.1 93,75 93.75	J. Berger, Tiefban 124.63 124.25	Mansfeld, Berghan 132.25 131 75
D. Eff. u. W. Bank 87.50 87.50	Feinmechan, Jetter. 85,- 85,-	Schöfferhof - Bindg. 170 75 170,-	4/// 5 93,75 93,75	Berlin-Karlar - Ind. 120 119.25	Masch-Hou-Unt 83.13 83.75
Dresdoer Bank 90.75 91.50	Felten&Guillennme 118.25 116,-	Schrumm Lack 87.50 87.50	47/3/ 0.7.8 93.75 93.75	Berliner Muschinen -,- 111.37	Maximilianhütte 170
Frankl Hyp. Bank 95.88 95.88	Gentard	Schriftgiell.Stempel 57.50 58.50	47.4 2 93.75 93.75	Brank, u. Briketts 202	Metallgesellschaft 112 113
Phile Hyp. Bank . 85.75 85.75	Goldschmidt Th. 107.50 108 -	Schuckert & Co 132,25 132	47/3/4	Bremer Wollkam 150,-	Montecutini
Reichstank 186,50 186,50	Gritzner Masch 29,50 29.75	Signess & Halske. 177,- 176,-	41/41/4 3 93.75 93.75	Buderus 97 96.50	Niederlaus, Kobie, 184.25
Khein. HypBank 136 - 136 -	Grun & Bülfinger 210.50	Siemens-Reininger, 101, 101,	D. Kom. Sum. And 115	Charl. Wasserw 114.13 114	Oberschies, Koko 120 13 119,88
40.4	Hantwerke Pissen.	Söddtsch, Immobil. 4,25 4,25	do, chue Aust.	Chem. Heyden	Occustrin & Koores 77.50 78.37
VerkUntern.	Harpener 115 50	Süddeutsch, Zucker 198,- 198,	I.G. Parben-Bonds 127.25 127.37	Chade	Rh. Brusnk, u.Brik. 225.— 222.—
Hapeg 15.50	Henninger Branerei 115 115	Tellus Berghau . 103 103	4% Oesterr. Goldr	Conti-Gummi 168.25 171.25	, Elektr. Mannh, 124.88
Nordiloyd 18.25 18.25	Hindr. Auffermann 112,50 112,50	Thuring Lief Gotha	4"/"Oesterr.Staater. 0.65 0.65	. Linot Zürich 151	Stablwerke . 115,13 115.50
18.25 18.29	HOCHER 114 - 114,-	Unterfranken 122,- 122 -	7% Rum. außern . 43,50 43.25	Daimler-Benz 102 - 100.50	Westf. Elektr. 127 127.75
Industrie	Houman, Phil . 98.63	Ver. Dtack. Oelfabr. 107.25	M/Rum.vereinh.03	Dt. Atl. Telegr	Rütgerswerks . 121 120.63
Open and the second sec	lise Berghau	Ver. Staldwarks 85 85.63	47,1/4 . 13 9,50 9.10	Dt. Cont. Gas 128.63 125.75	Sacharawerk
Akkumulatoren . 174.50 174.50	Inag Erhingen . 52. 52.	Ver. Ultmmsein 129 129	6% - 5.35 5.37	Deutsche Entol 112 25 111 -	Saladetfurth . 184,- 186,-
Aks 81.50	Junghams Getir 87.25 88.50	Volgt & Haffner	4º/. Turk Bagdad I	Deutsche Kabel 150.50 151.50	Schles, Hickt, u. Ges 146.50 147.25
AEG. Stammaktien 38 38.50	Kali Asche sieben 198 50	Westeregeln Alk 121 - 121.50	4), 1/2 Ung St - H. 14 8.75	Dt. Linoleum 150.25 149.50	Schubert & Salzer 129 128 -
Aschaffenh. A. Br. 112.50 112.50		Zellstoff Memel	4º/. Ung. Goldrente	Dt. Tel. u. Kabel . 137 138 -	Schuckert & Co. 132 - 131,75
		" Waldhof . 121.50 121	47/e Uog. St. v. 10	Dt. Eisenhandel . 117 116.50	Scindtheis Patrenh. 99,13 99,13
		Versicherung	Dealler Dies	Dortm. Union Br 202,75	Siemens & Halske 176.75 176 88
		Allians-StuttgL. 200,- 200,-	Berliner Börse	Dynamit-Nobel . 79.— 79.75 Elatracht Braun . 188 — 188.50	Stohr, Kummgarn 109 109.88
Bayer Spiegeiglas 40.50	Labraeyer & Co. 128.50 128 25	Amana-State 200,- 200,-	Banken	Elektr. LiefGes 119.63 120 13	Stollberger Zink 75 74.50
Bremen-Besigheim 110 - 108 -	Legrabitie 22 - 23.50	Mannheimer Vers. 257.50 257.50	Back f. Branischert. 120,75 120,75	Elekt Licht u. Kraft 134 88 134	Süddeutsch. Zucker 198 198,-
Brown Boven & Co - 84 -	Lectiverite 99.50 99.50	Mannheimer vers.	Beefiner Hills. Ges. 117.75 117.75	Engelhunit, Br 88 - 88.75	Thirringer Gas 130.25
Buderus	Lindellismmehann 142.50 141.50	Renten	Comu. PrivBank 92.50 92.75	I.G. Parbenindust. 152 37 152.63	
Cement Heidelber, 128 - 128.25	Loken Kruns . 100 - 100 -	5% Reichtunl. v. 27 100.50	Dedi-Bank 90.50 91.50	Feldmuble 119,75 120	Voget TelDraht 139,- 134.50
, Karistadt, 128 - 128 50	Mainkraftwerke 91,-		Dresduer Bank 90.75 91.50	Pelten & Guilleaume 116.13 115.63	WasserGeisenkirch, 32,63 32.25
I. G. Chem. Busel	Mainzer Aktien-Br	Ani. Ausl. (Alibes.). 110,63 100.75	Reichsbank 186,13 186,88	Gesfürel 130 - 128.25	
1-130 000 . 170 170.50	Mannesman 87.25 87.25	47, Schutzgehiet.13 10,80 10,90	VerkUntern.	Goldschmidt, Th 107,88 107,37	
130 001 ab . 143.50 143.25	Manufelder Berghon 132 131.50	41,1, Wiesb.St.v.28 91.50 91.63		Hamburg, Elektr 133.75 133.37	Zellstoff Waidhol . 120,50 120.75
Chem. Albert 108 108	Metallorsellichaft . 112.50	41/, 1/, Pr.L. Pfbr. 19 97 - 97 -	AG. für Verkehmw. 106.37 106.50	Harburg Gummi . 135.75 135	AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE
Chade 300.50 300.50	Ming Milhtenh . 88.50	4/3/ 10 97 - 97 -	A.Lokalli, u. Kritw. 121.75 123.50 D. Reichsbahn Vz. 122.63 122.63	Harpener 115 113.50	Kolonial
Doimier-henz 102	Mornis 84-	400 - 21 97 - 97 -		Hoesch 91.37 91 -	AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY
Lieutscii. Erdii . 112 75 111,50	Motoren Darmstadt 94.50 94.50	41/21/4 " Kom. 20 94.75 94.75	Hapeg 16.37 18.13 Hbg-Südam-Dpl. 28.— 28.50	Holemann, Phd 99.13 99 _	Otavi Mines 18,75 19,
Disch.Gold is Hither 213,50 212,25	Neckarw. Hillingen 112.50 112.50	4 4 94.75 94.75	Nonilloyd 18 37 18.25	HotelbetrGes 88.75	The state of the s
Deutsch, Linoleum 150,- 150.50	Nontw. Kraft	44, % N.Lb. Gold 1 88,- 98 -		Hse-Hergban 180 -	Therefore the second
Dyckerholfik Widm. 130 - 130 -	Park-a.Burgerbrus -,- 116,-	4/2/0 2 97. 97 -	Industrie	The Genmach 129,63 129 Ko	Renten
Michbaum-Werger, 89.75 89	Rh.Brannk, u Brik,,-	41/4	Akkumulatorea 175 173.50	Kalichemie 127.50	6% Krupp-Obligat, 104,75 104,90
Bektr. LieferGes. 119.25 120.13	** ** 125.37	4/19 . 8, 9, 10 96.75 88.75	Aku 51.88 51.63	Kali Aschenleben , 127,63 128,50	7%, Ver.StahlwO. 103.60 103.60
					THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Little Liere haben and ein fantes Emplinden für die Grabe.

This und Antelet. Zow und der Anteles and der Retrondbe.

This in der Antelet. Zow und der Anteles and der fantes Gefühl für die Ferde. Zere Zuben berählt ih der Harte Geprenüber

jemild indigeret und de Anteles er der Anteles and der fantes Ge
tod der Kopferen Fatterium fatt. Pferd und Stebe degen von er einen Völgeren flatterium fatt. Pferd und Stebe degen begreicht für der Anteles der Anteles Gebenger zu entlichtlicht, betrachtere Gehabutte undende, dem gunf ichen beim Setzle betrachteren ich, inderen unt den Sobien, flattereit ist sieden der Sobie, aufen Wieren Entlichen der andere Hinzeg, un si sieden, Sobie, aufen wird der des Anteles der Anteles freuts ind mit einer Berein Stenlung des Vollers, Ganz befrachtet lich mit einer Berein Stenlung des Kopfer von Infis und von verdist mit einer Berein Stenlung des Kopfer von Infis und von verdist mit einer Berein Stenlung des Kopfer von Infis und von verdist hab bestild den m. de füre Stenlung der Gegenfahne underefgent. Der Berein den ber Berein den und set heit, deuts gelte bis Steptin, und den Berein dem und set heit, deut gelte bis Steptin, und den Berein wenn nam de uverglicht oder vorm hie etwos zu be-begen höt.

Belleicht noch interessanter als die Gefählsattivität ift Bestandestätigteit bei den Aferen.

Steine Kruiter noar eine große Ragenfraundu. Die intelligenteste nuter den Raiser, die per fallen, nur der disunst und
genteste nuter deur Winnerris. Er nurhe gut gestalter, nach
fant und gest, dater Winnerris. Er nurhe gut gestalter, nach
fant und gebis, ein tudigier Raddnum, der teine Radd, sie Hauffalle und bereit Worten uns Seine Soldstroßeisen nersight. Er
geste und gebis gedort jehn und vardes auch geboden. Bie troduktut
in der Angele, der er noßen Verberfalter, höckelb innerse de flaßden
Reutstilde, die er ma nurgens vor die Saustiur leite, Bleiter,
Gebis, genus Baldfrentuter, ein der ben die kommt und gebis, gelektigGis mit Remitfette bereiße. Erimal bengte er auch eine Erkfange,
mit nach Stuite, der Bingstruckter, ein underrund erus Robeltröße,
falle. Dem Bilmereiß liebte auch die Nahliffete Artech. Bie
finige. Dem Bilmereiß liebte auch die Nahliffete Artech. Bie
fallen einer großen Gerten beim Baufe. En Steil des Gartens
patter einer großen Gerten beim Stalfe. En Steil des Gartens

"Study ble Ramidel jind golbige Ziere. Wher man fann jie eigenfrijf, nicht unter je reich unter he foret unter he folgerun Erer rechter, eigen in der her her gelegen unter her gelegen unter geber der gelegen bei Befrüchen Heber, eine An leifen der fich in der gelegen unter gelegen an einfallegen ein befrüchen gelegen an einfallegen ein berüchten gelegen an einfallegen ein gelegen unter der gelegen an einfallegen felten gelegen ein Reichfalt und gestellt gemeiste gelegen gel

Rägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts Das Umterhall Rr. 54.

552

Montag, 24. Bebruar

Susis Fahrt ins Blaue

ROMAN VON HANS HEUER

Suft faß ibn verblifft an. Dann faufte ihr Tempera-ni mit ihr durch. (Rachbrud verboten.) 19. Fortfehung.

"Da jich einer an! Der große Herr Großenhagen hat es nicht nichg, eine Gelellung anzunöhmen! Er hat je soo viel andere Argedore, nicht wahr? Er brauft nur den leinen Finger ausgultreden — und sejort hängen hat gegen der den bei Weit dage! De voll man maf neit fein, vill einem armen Schlucker. De vill man maf neit fein, vill einem armen Schlucker.

"Bollen wir nicht von etwas anderem sprechen Frünkein Bayer?"

"It Ihnen das Thema umangenehm? Eie haben es nicht nötig, zu arbeiten, woss? Die Welt steht Ihnen offen! Sie nehmen Ihre Weine in die Hand und mace (chieren bauglios and denken, ich werde schon durch kommen! Aur keine Alebeit . . . die schündel, nicht macht?"

Cr. machte ein pequitites Gelicht.

"Gie verfieben bes nicht, Frünlicht. Baner."

"Gie verfieben bes nicht, Frünlicht. Baner."

"Gie verfieben bes nicht, Frünlicht. Baner."

"Bein, ich verfiebe des nicht ist, ist mich nichts angeben! Sar dull Sinen und mes Bagen, Ber Greifelet dangehen! Sar dull Sinen und mes Bagen, Ber Greifelet Donner.

"Beiner Gie mir geltohlen Keiben! Berhandben?"

"Bein, ich will nicht! Sch will mur eins miljen: "Bein, den Gie mir geltohlen Keiben! Berhandben?"

"Bein, ich will nicht! Sch will mur eins miljen: "Bein, sten bei Gegenhoft Gie au, wie Gie allein weiterfammen!"

"Ach sieher Gie gie au, wie Gie allein weiterfammen!"

"Ach sieher Gie gie au. wie Gie allein weiterfammen!"

"Achte gie feine kemperamenhoole Guif Baner fruzig.

"Anter Greifenhogen fch für nach Gelichter.

Damit märe der Gall ja nur mobjl erfebht. Guif Baner mit der bei Giel für der Greifenhogen. Der Giel gie au.

Den in weite mit der Ge giel gie nur eine Gelichter aus die hie Direkter Bleichter zeiten Gelichter Ge

Banft.
Ind er hatte singebildet, die steine Gust Baner
Ind er hatte sin eingebildet, die steinen, dass ein
Loben zu meien viel angenschener sei als ausein. Soute
stiff, eingeblibet, allmähligd in die Gefilde weden zu
ehren, die sie diesenbar steine waten zu

Du warst ein großer Optimist, Watter Greifen-hagen.

Besm einer kommt in einer sabelhaffen Eimouline, der his Dieeltor neunt und nach Geld niecht, hat der zume Schlucker", als den sie ihn bezeichnete, ausge-spell.

So ein reicher Mann — der war doch etung ganz anderes.

Er hatte mahl Sulf Kaver doch still, keingelchäst — und der derend, der einnach so geringsschäftig über die Frauen urteiste, hatte recht.

"Geb meg mit den Aeibeurt" hatte diejer Freund gehatt. "Ge fehanen alle ant auf Gebl Aein Einer einer hammt auch mit den voller Zeenes Limpert, kann er all und diejeln jein " lie spelen Ahn das hählig jein " und der Allen Ahn das hählig geleseighert vor. " und der Affann ift medfens dammt geleseighert vor. " und der Affann ift medfens dammt geleseighen, so zu glauben!"
Balter Greifenhagen zählte und ging.

Alts Sulf, voller Joen nach über den unmöglichen Backer Greifenbagen, die habe et auf sie ge-wartet. Direkter Vanisselb eutgegen, als habe et auf sie ge-martet. Bie die beide de sie gegen, die habe et auf sie ge-partet. Backer de sie wieder da lind, guiddige Frâu-Keinen sogen, ist habe Sie in der lurgen Zeit siede sie Vermist!" Sign wolke eines erwideen, aber er sieg sie nicht su Worte sommen.

Signer formine.

"And have einors gans Herbert doce, Louis Seute debend high, mie 44 oben erhäpten doce, Louis Granten auch er Oper. Carment Und do gabe sig Granten, auch er Oper. Carment Und doc gabe sig Granten, auch gefeulent ges sif Hand de sig trecht.

"Eafr recht".

"Eafr recht" erniberte Euff fo forfd, daß Direttor grantelbe fücheln mußte und mit Befriedsigung felte grante de fiff auf bem refisiepten Euge befrein. Ind dache jatte de fielm Euff doc gerade en Badite der einfauf dem Euff doc gerade en Badite der einen Euff. Der — und dar "Are Zünfuhrtes sit noch nicht und den einen Euff.

"Der Zünfuhrtes sit noch nicht au Genden wie noch au einen Eurg, gegebe der ins ba-, "
"Der Zünfuhrtes sit noch nicht au Genden wie noch au einen Euff geräde gegebe gegeber gestellt, den den einen Euffertung einem Euffertung einem Euff genünges geräufent!"

Gs mar herrifo, in der Oper. Die feurige unte verjeine Parije Bigger, die geüngune Enrigierung unt Lauis Gerneure und der rollipen, fledijfigen Garmen Hitter Candents, die ekendals als Goff inne Garmen Barger ihrengels im Genufi und war dem Direktor Bard der Berkeltung ein die einen Genuf der Schlot Bard der Berkeltung foll für aber ihm in feinem geoßen Monten. Born der Ghauffeur. Albo gang wie eine große Zame, der nur mit dem Heinen Fringer gu

III alle 2Bilmide erfüllt

Ma, er ill iberdaupt ein vernicktes dinn! Dothrau etwas den Keleibigkert" meinte Mannsiedd.

Ma, er ill überdaupt ein vernicktes dinn!" plachie Suli Veraus und merkte nicht, des scherels der eichte Obio von. der ill etwal. Seleten Sie ild wet. Direktor der ild den den der ein die Seleten der ild den der Erfeit von der Verlet an. Und bagt den der ein eine Verlet der in die Seleten der ild den der ein eine Verlet der in der Selet der in der Seleten der ild der ein der Kreit an!

Direktor Namis sach feinen Arten auf ihre Selfsellene ihr lisen, hang sach feinen Arten auf ihre Selfsellene der lieder ihre der kreit auf eine Verlichen Sertifische mit der Sand und feinen Arten auf ihre Selfsellene der Pleikerich, hieren Riefer.

Micht wahr? Das habe ich ihm auch gelogt!" fahr Selfsellene Sumber ein der in der in der Rechter Geselfendagens Summbet, das sich der Archiene Sond die en ist der in der in der in der gegeben?"

Auf Mit einem, der sich weit son der Archiene Sond wieren der ich der in der

Don ber Intelligeni der Tiere.

Die Intelligens ber Tiere follte man nach gwei Seiten fin betrackten; nach ber Tingetit bes Berfindes und ber Gemilikativen, wach eine Deschieden in des Gemilikativen. Debel spielen wir bes Englisdungsleben die Wichtigere Bolle zu spielen, beim die Jutelligenz ber Tiere interessen Dr. Ludwig Beber.

Wenn aber das Tier, fei es Fferd, Hund, Auge ober irgend ein anderes der höheren Tiere erst einmal rein gestüdenäßig die Abertzeusgung hat, das der Wertigd ein Ferand hat, der in den eines sufigen wird, was dem miljiedlen sonst, den der in der in

Ich tenne selche Freundschlert größen Ments und Kahe, größen Werich und Hind, jurichen Menich und Pierd, — es waren Freundschaften, die sede Prode, jede Belastung aus-gehalten haben.

An biefer Stelle, 100 vom Gestäst ber Aleie bie Nebe is, mus auch die Prage erdetert vereden, ed Aleie misstassis sich der nicht. Auf Steve misstassis sich der nicht. Auf Steve stellen die Kust. Mitstassische die der nicht er aus Gester dieden de Kust. Mitstassische die der Merchennit. Reine French datte sieher Gestässische Steginsens siehern french datte sieher der Gester der der Gester der Gester der der Gester d nuc. Sie war weich im Want, ging wie eine Dechorget die hie Schate, sie date ein Tempo, daß min mit sie die wie auf eine Schate, sie date ein Tempo, daß min mit sie die mit eine spediertum Sessel mit sie daß mit eine spediertum die daß mit sie die geste die spediertum daß daß mit sie die geste die geste die geste die spediertum daß mit spediertum der die spediertum der die spediertum der die spediertum der die spediertum der spediertum d

And für die Freude haben die Alexe ihren Ausdenut. Die Felte lachen, die Konen lachen, die Hunde lachen. Das Pferd beit dem Lachen den kepf nach vorwehrts und aufwirts und führt die Sberthyve nach sehe nach vonden mis Ange lachen, folah nam mit ihren zu helen beginnt. Sie öffnen doleh das Wagt und veränderen dem Ausdend ihrer Angen. Sie Ange glänzt dopin und die Kulde findsten.